

WEISSENHORN STADTANZEIGER

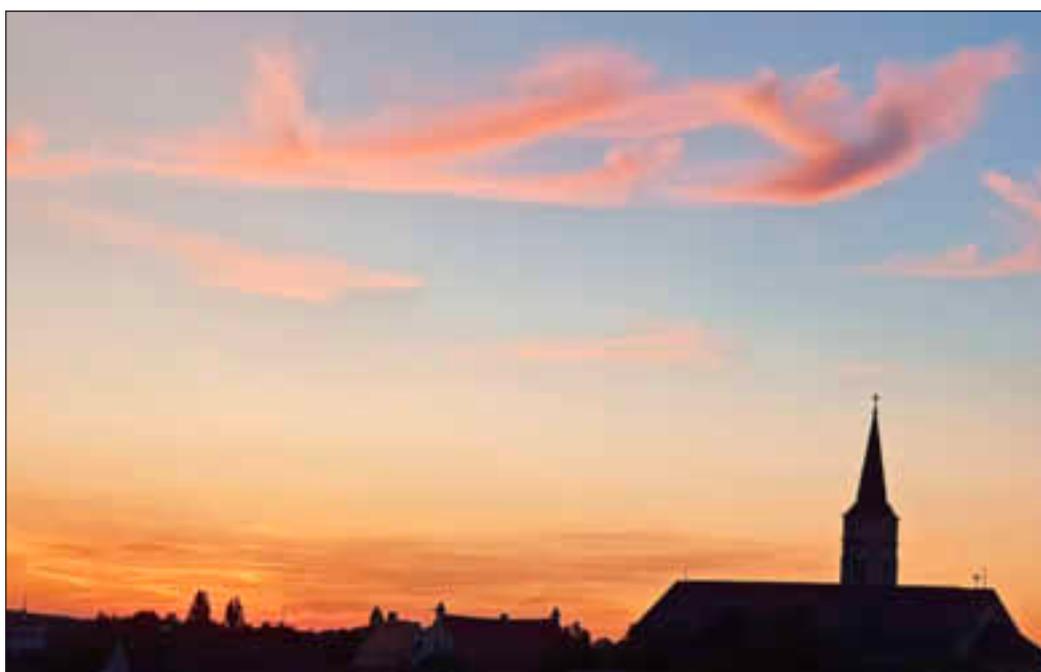


Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Weißenhorn mit den Stadtteilen Asch, Attenhofen, Biberachzell, Bubenhausen, Emershofen, Grafertshofen Hegelhofen, Oberhausen, Ober- / Unterreichenbach, Wallenhausen, Weißenhorn

Jahrgang 48

Freitag, den 27. September 2019

Nummer 39



SONNENUNTERGANG ÜBER WEISSENHORN

FOTO: HERBERT KNOLL

Öffnungszeiten Stadtverwaltung:

Montag - Freitag **8 - 12 Uhr**

Montagnachmittag **15 - 17 Uhr**

Donnerstagnachmittag **14 - 17.30 Uhr**

Tel. Stadtverwaltung: 07309 - 84-0

Redaktionsschluss (E-Mail) Di 18 Uhr

stadtanzeiger@weissenhorn.de

Stadt Weißenhorn • Schlossplatz 1 • 89264 Weißenhorn

Öffnungszeiten der weiteren städtischen Einrichtungen finden Sie auf Seite 2.



Ihre Ansprechpartnerin: Frau Sabine Herrmann,
Tel. 07309 / 84-101

Ihre Beiträge:

- Zur Veröffentlichung Ihrer Beiträge benötigen wir Ihre druckfähigen Artikel möglichst als Word-Datei gesendet an: stadtanzeiger@weissenhorn.de
- Beachten Sie bitte die Höchstzeichenzahl von 2000 Zeichen pro Artikel
- Jeder Artikel kann nur einmal veröffentlicht werden
- Bei Fotoeinsendungen benötigen wir die Angabe des Fotografen. Zudem müssen die abgebildeten Personen der Veröffentlichung zugestimmt haben (Abfrage der Zustimmung erfolgt immer durch den Einsendenden)

Der Redaktionsschluss ist jeweils dienstags um 18:00 Uhr (bitte beachten Sie den evtl. geänderten Redaktionsschluss bei anstehenden Feiertagen).

Stadtanzeiger online lesen unter: www.weissenhorn.de

Redaktionsschlussvorverlegung

Wegen des Feiertags „Tag der Deutschen Einheit“ muss der Redaktionsschluss für die Ausgabe **in Kalenderwoche 40 auf**

Montag, 30. September 2019

vorverlegt werden.

Bitte reichen Sie spätestens bis zu diesem Termin Ihre Texte und Anzeigen bei der Annahmestelle ein. Später eingehende Beiträge können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

DIE REDAKTION

An den folgenden Samstagen:

28.09.2019 / 05.10.2019 / 12.10.2019 / 19.10.2019 / 26.10.2019 länger geöffnet von 09.00 Uhr bis 15.00 Uhr.

An gesetzlichen Feiertagen sowie am 24.12. und 31.12. geschlossen.

Wertstoffhof

dienstags: 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr

mittwochs: 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr

freitags: 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

samstags: 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr

An gesetzlichen Feiertagen sowie am 24.12. und 31.12. geschlossen

Mülleimerumtausch/Mülleimerausgabe

im Wertstoffhof.

Das dazu erforderliche Formular ist bei der Stadt Weißenhorn, Frau Miller erhältlich, Telefon 07309/84303

Städtisches Freibad

geschlossen

Kleinschwimmhalle

geschlossen

Jugendhaus

geschlossen

Amtliche Bekanntmachungen

Vorankündigung zur Sitzung des Bau- und Werksausschusses am 14.10.2019

Abgabefrist für Bauanträge und Bauvoranfragen wird vorverlegt

Am **Montag, den 14. Oktober 2019, findet um 18.00 Uhr** im Sitzungssaal, Schlossplatz 1, 89264 Weißenhorn, die nächste Sitzung des Bau- und Werksausschusses statt.

Aufgrund des Feiertags „Tag der deutschen Einheit“ und der damit verbundenen Verschiebung der Ladungsfrist muss die Abgabefrist für Bauanträge und Bauvoranfragen vorverlegt werden. Die Baugesuche müssen bis spätestens Mittwoch, den **02. Oktober 2019** im Bauamt abgegeben sein.

Abbuchung Abwassergebühren Attenhofen fällig am 30.09.2019

Am 30.09.2019 bucht die Verwaltungsgemeinschaft Pfaffenhofen a.d. Roth für den Abwasserzweckverband Mittleres Rothtal die fälligen Abwassergebühren von Ihrem Konto

Öffnungszeiten

Heimatmuseum

geschlossen

Bücherei, Telefon 07309 / 2923

Dienstag .. 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 15.00 - 19.30 Uhr

Mittwoch 13.00 - 19.30 Uhr

Donnerstag 15.00 - 19.30 Uhr

Freitag und Samstag 09.00 - 12.00 Uhr

Kompostieranlage

montags: 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr

mittwochs: 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr

donnerstags: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

freitags: 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr

samstags: 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr



ab. Alle **Barzahler** werden gebeten, fristgerecht zum Fälligkeitstermin zu überweisen.

Sie wollen die fälligen Beträge bequem abbuchen lassen?

Dann melden Sie sich bei uns telefonisch:

Kasse Telefon: 07302/9600 - 33 oder - 34

Vollsperrung einer Straße

Anlass: Verlegung Fernwärmeleitung
Ort/Ortsteil: Weißenhorn
Betroffene Straße(n): Josef-Holl-Straße im Abschnitt Reichenbacher Straße (St 2022) und Schulstraße; einschließlich der Einmündungen Beethovengasse, Kapuzinerstraße und Gabelsbergerstraße
Zeitraum: 23.09.2019 - 25.10.2019

Verkehrsbeschränkungen im Zusammenhang mit der Verlegung der Fernwärmeleitung in der Kettelerstraße in Weißenhorn

In der Zeit vom 30.09.2019 bis 01.11.2019 ist die Verlegung der Fernwärmeleitung in der Kettelerstraße geplant. Da die Fernwärmeleitung in der Mitte der Straße verlegt werden muss, ist es unumgänglich, die Kettelerstraße vollständig für den Fahrzeugverkehr zu sperren. Die Erreichbarkeit der Grundstücke für Anlieger wird sich nach dem Baufortschritt richten.

Die Aufrechterhaltung des Fußgängerverkehrs wird sichergestellt.

Die Stadt Weißenhorn bittet um Verständnis für die bevorstehenden Einschränkungen und um Beachtung der aufgestellten Verkehrszeichen.

Einschränkungen bei der Durchführung der Hausmüllabfuhr im Zuge der Herstellung der Fernwärmeleitung – Kettelerstraße

Aufgrund des Fernwärmeleitungsbaus wird ab dem 30.09.2019 bis voraussichtlich 01.11.2019 die **Kettelerstraße** über die ganze Fahrbahn gesperrt sein. Somit wird auch eine Durchfahrt des Müllfahrzeugs nicht möglich sein. Wir bitten die Anwohner, ihre Müllgefäße in den zugänglichen Nebenstraßen (z. B. Bodelschwingstraße, Kolpingstraße) zur Abholung bereitzustellen.

Diese Regelung gilt erstmalig für die Restmülltonnenleerung am **07.10.2019**.

Wir bitten um Verständnis für die erforderlichen Maßnahmen.

Weißenhorn, den 12.09.2019

Sammlung und Verwertung von Holzigen Gartenabfällen und Baumschnitt

Häckselaktion

Die Bewohner der Stadtteile Biberachzell, Bubenhausen, Emershofen, Oberhausen, Ober-/Unterreichenbach und Wallenhausen dürfen drei Wochen lang ihr häckselbares Material zu einigen festgelegten Plätzen bringen.

Ab Freitag, den 05.10.2019 bis Samstag, den 26.10.2019 dürfen die Gartenabfälle (getrennt nach holzigem Material und sonstigen Gartenabfällen) an folgenden Plätzen abgelagert werden:

Stadtteil Biberachzell:	landw. Betrieb Kuom - markierte Stelle auf dem Kompostierplatz am Ende der Wilhelm-Wörle-Straße in Unterreichenbach
Bubenhausen:	verlängerte Burgstraße in der Nähe der Wertstoffcontainer (markierte Zone)
Emershofen:	markiertes Grundstück (Pfarrgarten östlich des Schützenhauses) in der Kurat-Sauter-Straße
Oberhausen:	markierter Lagerplatz bei der Kläranlage am Schandweg
Ober-/Unterreichenbach:	landw. Betrieb Kuom - markierte Stelle auf dem Kompostierplatz am Ende der Wilhelm-Wörle-Straße
Wallenhausen:	Waldstetter Straße gegenüber Feuerwehrhaus (markierter Bereich)

Die Grundstückseigentümer aus den Stadtteilen Biberachzell und Ober-/Unterreichenbach möchten wir dringend darauf hinweisen, dass bei Herrn Kuom **nicht ganzjährig** Material angeliefert werden darf, nur jeweils zu den von der Stadt vereinbarten Terminen.

Im Laufe der Jahre konnten wir immer mehr ein zunehmendes Vermüllen des Häckselmaterials feststellen. Wir bitten Sie, deshalb zu beachten, dass im angelieferten Häckselgut keinerlei Müll (z. B. Blumentöpfe, Plastiktüten, Verpackungsmaterial, Kunststoffe, Metall, etc.) enthalten sein darf. Sollte hier keine deutliche Verbesserung zum Vorjahr eintreten, behalten wir uns vor, die Häckselaktionen in den Ortsteilen in Zukunft komplett einzustellen.

Außerdem weisen wir darauf hin, dass keine Buchsbäume sowie deren Schnittgut auf die Lagerplätze gebracht werden dürfen. Eine Entsorgung dieser Pflanzen ist, wie bereits bekanntgegeben, ausschließlich über die Restmülltonne, sowie in Säcken verpackt im Müllheizkraftwerk möglich.

Die Ablagerungsplätze sind alle mit Schildern gekennzeichnet, wie das angelieferte Material abgelagert werden soll. Ast- bzw. holziges Material

unter ca. 5 cm Durchmesser darf auf dem vorgesehenen Platz für „Garten-abfälle“ abgeladen werden. Zu den holzigen Gärtenabfällen zählen nicht der Rasenschnitt, Blumen und sonstige Gräser. Die Anlieferungen zu den Ablagerungsplätzen sind in letzter Zeit sehr undiszipliniert verlaufen, so-



dass die Stadt hierfür erhöhte Kosten aufwenden musste. Dies könnte verhindert werden, wenn das angelieferte Material entsprechend der vorgenannten Sortierkriterien richtig abgelagert würde.

Ab Montag, den 28.10.2019, wird das Material von dem von uns beauftragten Unternehmen in allen anderen Stadtteilen abgeholt und der Verwertung zugeführt. Sobald der Lagerplatz geräumt ist, darf hier nichts mehr abgelagert werden. Weiter weisen wir darauf hin, dass bei der Grüngutsammlung keinesfalls Wurzelstöcke angeliefert werden dürfen. Diese müssen **ausschließlich zur Kompostieranlage** in Weißenhorn gebracht werden und sind **gebührenpflichtig**. Für Säumige, die den Termin verpasst haben, bietet sich nur noch die Möglichkeit, das Material direkt zur Kompostieranlage in Weißenhorn zu bringen. Kleinere Mengen bis zu 1/2 Kubikmeter können auch über den Grünmüllcontainer im Wertstoffhof entsorgt werden.

Öffnungszeiten der Kompostieranlage in Weißenhorn:

ab 28.10.2019

montags: von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
 mittwochs: von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr
 donnerstags: von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
 freitags: von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
 samstags: von 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Weißenhorn, 18.09.2019

DR. WOLFGANG FENDT, 1. BÜRGERMEISTER

Messergebnisse der Geschwindigkeitsanzeigen

Aufstellungsort: OT Attenhofen
 Heimgartenstraße 9
 Fahrtrichtung St.-Lorenz-Straße

Auswertungszeitraum: 24.07.2019 - 20.09.2019

geltende Geschwindigkeitsbeschränkung: 30 km/h
 Anzahl der Messwerte: 4703
 Durchschnittsgeschwindigkeit: 23,5 km/h
 85 % der Fahrzeuge fahren langsamer oder maximal: 34 km/h

Aufstellungsort: St.-Johannis-Straße 24
 Fahrtrichtung
 Oberhauser Straße

Auswertungszeitraum: 05.08.2019 - 20.09.2019

geltende Geschwindigkeitsbeschränkung: 30 km/h
 Anzahl der Messwerte: 104604
 Durchschnittsgeschwindigkeit: 28,4 km/h
 85 % der Fahrzeuge fahren langsamer oder maximal: 37 km/h

Die Stadt Weißenhorn weist darauf hin, dass keine eindeutige Verkehrszählung in Verbindung mit Geschwindigkeitsanzeigen durchgeführt werden kann.

Der Messablauf eines Fahrzeuges kann durch verschiedene Einflüsse im Erfassungsbereich unterbrochen werden. Fährt ein Fahrzeug in abgehender Richtung an der Anzeige vorbei, während die Messung eines ankommenden Fahrzeuges läuft, so wird eventuell die Messung unterbrochen, obwohl sich das ankommende Fahrzeug noch im Erfassungsbereich befindet.

Bewegungen im Erfassungsbereich, die nicht vom ankommenden Fahrzeug kommen, wie die von Sträuchern oder Bäumen im Wind oder durch Fußgänger, können genügen, um das Radargerät zu irritieren. Dadurch ist es möglich, dass in manchen Fällen zwei Datensätze bei einem ankommenden Fahrzeug im Speicher des Radargeräts gespeichert werden.

Andererseits besteht die Möglichkeit, dass im Kolonnenverkehr der Abstand zwischen den Fahrzeugen nicht ausreicht, dass das Radargerät die Lücke zwischen den Fahrzeugen messen kann. Dann werden knapp hintereinander fahrende Fahrzeuge vom Radargerät als ein Fahrzeug gespeichert.

Aus der Sitzung des Bau- und Werksausschusses

am 09. September 2019

1. Bekanntgaben

2. Bürgermeister Ernst Peter Keller berichtete zur Parksituation in der Fuggerstraße. Der Bauausschuss habe angeregt, die Regelung hinsichtlich der Parkdauer an die anderen Beschilderungen in der Umgebung anzugleichen. Die Anpassung der Parkzeiten sei zwischenzeitlich vollzogen worden. Bezüglich der Parkraumbewirtschaftung sei zu erwähnen, dass die neuen Regelungen zu den Parkausweisen derzeit von der Verwaltung umgesetzt würden. Gemäß Beschluss des Bauausschusses sollten die derzeit erteilten Ausweise auslaufen und nach dem neu beschlossenen System ausgegeben werden, um den begrenzten Parkraum in der Innenstadt besser steuern zu können.

Weiterhin hätten zwei Stadtratsmitglieder mitgeteilt, dass in Wallenhausen ein vorhandener Graben verrohrt worden sei. Dies habe er in der Verwaltung abgeklärt. Der Graben habe bisher regelmäßig alle zwei bis drei Jahre gereinigt werden müssen, um den Abfluss zu gewährleisten. Aufgrund der Vereinfachung des Unterhalts habe die Verwaltung die Verrohrung veranlasst. Die Thematik sei dann unter Einschaltung des Landratsamtes überprüft worden. Die Verrohrung sei zwischenzeitlich zurückgebaut und der Graben wieder in den ursprünglichen Zustand zurückversetzt worden. Die nicht verwendeten Rohre habe man zurückgeben können. Die bereits verbauten Rohre habe man im Bauhof zwischengelagert zur Verwendung bei zukünftigen Maßnahmen. Stadtrat Franz Josef Niebling fügte an, dass Stadtrat Fliegel und er nach dem Grund für die Maßnahme gefragt hätten. Das Landratsamt habe daraufhin festgestellt, dass hierfür keine Genehmigung vorgelegen habe. Wie er gesehen habe, werde an dem Graben weitergearbeitet. Es lägen dort Grünsteine, die eingebaut werden sollten. Er wolle daher



nachfragen, was dort geplant sei und bitte um Information in der nächsten Sitzung. Weiterhin sei der Eigentümer des Nachbargrundstücks nicht über die Maßnahme informiert worden, obwohl in seinem Grenzbereich zu dem Weiher die Rohre eingebaut worden seien und sein Wald versumpfe. Es sei nur der Eigentümer des Weihers informiert worden. Alle weiteren dort vorhandenen Anlieger hätten keine Kenntnis über die Maßnahme gehabt. Auch der Umwelt zuliebe hätte die Maßnahme nicht sein müssen. Ein paar, zum Teil sehr alte, Bäume seien in Mitleidenschaft gezogen worden.

2. Bürgermeister Ernst Peter Keller sagte zu, dass der Sachverhalt in der Verwaltung noch weiter eruiert werde und eine entsprechende Information an die Stadträte ergehen werde.

2. Bürgermeister Ernst Peter Keller brachte vor, dass er das geplante Tiny House in Attenhofen ansprechen wolle aufgrund der umfassenden Berichterstattung in der Presse. Der Bauantrag sei im Bauausschuss behandelt und das Einvernehmen hierzu erteilt worden. Die Verwaltung habe sich für das Projekt ausgesprochen, da die Vorgaben des Bebauungsplanes bis auf die Dachform eingehalten worden seien. Der Befreiung für die abweichende Dachform habe der Bauausschuss zugestimmt. Dem Landratsamt als zuständige Genehmigungsbehörde sei der Bauantrag dann weitergeleitet worden. Nachdem die Nachbarn von dem Vorhaben erfahren hatten, habe es unterschiedliche Betrachtungen hierüber gegeben. Es sei daraufhin der Wunsch geäußert worden, einen Ortstermin durchzuführen. Bürgermeister Dr. Fendt habe daran teilgenommen und von sich aus den Vorschlag vorgebracht, als Kompromiss das Tiny House mit einem Satteldach zu versehen. Rein technisch sei dies machbar, da die Firma dies als Modell anbiete. Für die Bewohner sei jedoch der Dachraum dadurch schlechter nutzbar. Nach Rückfrage durch die Verwaltung habe der Vorschlag bisher allerdings noch nicht in ein Ergebnis gemündet. Derzeit sei somit der vom Bauausschuss beschlossene Bauantrag aktuell. Die Anwohner würden die Möglichkeit der rechtlichen Überprüfung in Anspruch nehmen, was ihnen zustehe.

Zwischenzeitlich sei bei dem Ganzen sehr viel Emotionalität hinzugekommen. Wenn man nun die Bürgerinnen und Bürger in der Presse als Querulanten und Nörgler hinstelle, müsse er sich davorstellen. In Attenhofen sowie auch in den anderen Ortsteilen und der Kernstadt von Weißenhorn gebe es eine Bürgerschaft, die sehr ausgewogen das Gemeinschaftsgefühl pflege und in Vereinen oder im sozialen Bereich tätig sei. Attenhofen sei, was dies betreffe, ein Vorzeigedorf. Die Veranstaltungen seien immer gut frequentiert. Es würden sich dort langjährige sowie neu hinzugezogene Bürger Attenhofens dort einbringen. Attenhofen sei ihm nicht als Dorf der Nörgler und Querulanten bekannt. Es habe dort immer ein gutes Miteinander gegeben. Er müsse nun in seiner Position klarstellen, dass es nicht gut sei, wenn ein solch schlechter Eindruck in der Öffentlichkeit erweckt werde. Man solle nun wieder versuchen, das Ganze sachlich zu betrachten. Ein Tiny House sei etwas Neues, vor allem für junge Leute, die einen begrenzten Bedarf an Wohnraum hätten und etwas Bezahlbares suchen würden. Das alte Bebauungspläne einem Tiny House nicht entsprechen würden, liege in der Natur der Sache. Bisher sei man in Weißenhorn aber mit solchen Vorhaben so damit umgegangen, dass man

für Anpassungen offen gewesen sei. Es sei aber auch immer auf die Nachbarschaft geachtet worden. Wenn der Nachbar ein Vorhaben rechtlich überprüfen lassen wolle, gehöre das in einem Rechtsstaat dazu. Die zuständige Stelle entscheide dann nach Vorlage aller Argumente. Man müsse daher wieder zu einem Miteinander zurückkommen. Sein Wunsch an alle Beteiligten sei daher, Augenmaß zu bewahren und nicht den eingeschlagenen Weg beizubehalten. Insbesondere dürfe dabei nicht vergessen werden, dass dieses Projekt nicht auf Dauer gedacht sei. Ein Tiny House sei mobil geplant und das Grundstück sei auch nicht verkauft, sondern lediglich verpachtet worden für eine bestimmte Zeit.

Stadtrat Johannes Amann merkte an, dass der Bauausschuss als Gremium seine Vorgehensweise in solchen Fällen hinterfragen müsse. Es sei zu überlegen, ob man ohne allzu viele Überlegungen Sondergenehmigungen erteilen sollte über Punkte, die man einige Jahre zuvor restriktiv behandelt habe. Vor allem, wenn es um Bebauungspläne gehe, die noch nicht so alt seien. In solchen Fällen sollte man sich als Bauausschuss einfach mehr an die Bebauungspläne halten. Weiterhin finde er es nicht richtig, Entscheidungen immer nur dahingehend zu fällen, ob es rechtlich abgesegnet werden könne oder ob nicht auch betrachtet werden müsse, ob es optisch in die Umgebung passe.

Stadtrat Franz Josef Niebling legte dar, dass, wenn ein Gebäude geplant worden wäre, welche die im Bebauungsplan vorgegebene Grundflächenzahl von 0,4 einhalten würde und somit eine Fläche von ca. 350 m² hätte, der Bauausschuss dem Vorhaben mit einem Pultdach nicht zugestimmt hätte. Der Befreiung sei nur zugestimmt worden, da es sich um ein Tiny House mit einer Grundfläche von 28 m² gehandelt habe. Ein Tiny House könne nicht mit mehr als vier Metern Breite geplant werden, damit es im Straßenverkehr transportiert werden könne. Der Vorteil mit einem Pultdach in dem Fall sei, dass man mehr Wohnfläche habe. Es handle sich somit um einen Einzelfall, bei dem eine solche Befreiung im Bauausschuss möglich sei.

Er wolle der Verwaltung in diesem Zusammenhang den Auftrag geben, ein Grundstück zu suchen, auf dem eventuell sogar mehrere Tiny Houses untergebracht werden könnten. Dazu solle dann auch ein konkreter Bebauungsplan aufgestellt werden

2. Bürgermeister Ernst Peter Keller stellte dar, dass in Attenhofen immer auf die historische Bausubstanz und die Fortführung dieser geachtet worden sei. Bevor man so ein Tiny House in irgendwelche Baulücken stelle, könne der Vorschlag von Stadtrat Niebling im Hinblick darauf von der Verwaltung geprüft werden. Möglicherweise gebe es eine Fläche, die man für ein solches Vorhaben ausweisen könne. Stadtrat Elmar Weber brachte vor, dass, unabhängig davon, ob man dem Antrag zustimme oder diesen ablehne, eine Berichterstattung mit einer solch negativen Darstellung der Attenhofener als „Unmenschen“ nicht sein müsse. Man solle auf die sachliche Ebene zurückkommen.



2. Bauanträge und Bauvoranfragen

2.1. Antrag auf Vorbescheid: Anbau eines Lager- und Produktionsgebäudes für landwirtschaftliche Zwecke Habsburgerstraße OT Wallenhausen

Sachverhalt:

Der Bauherr möchte mit der vorliegenden Bauvoranfrage abklären, ob es möglich ist, den vorhandenen Stadel abzubauen und diesen durch einen Neubau zu ersetzen. Der Neubau soll als Lager- und Produktionsgebäude genutzt werden. Konkrete Planungen liegen noch nicht vor. Grundsätzlich ist im Bereich des dort geltenden Bebauungsplanes ein Anbau mit beschriebener Nutzung möglich. Die Nutzungsart ist hier als Dorfgebiet festgesetzt.

Das Einvernehmen zur Bauvoranfrage kann aus Sicht der Verwaltung erteilt werden.

Diskussion:

Stadtrat Franz Josef Niebling erkundigte sich, ob derjenige, der dort produziere, Landwirt bzw. privilegiert sein müsse, um das Gebäude bauen zu dürfen.

Natalie Merk erläuterte, dass sich das Grundstück im Innenbereich befinde, für das es zusätzlich einen Bebauungsplan gebe. Eine Privilegierung sei nur bei Vorhaben im Außenbereich notwendig.

Stadtrat Franz Josef Niebling fragte weiterhin nach, ob man wisse, was dort produziert werde.

Natalie Merk entgegnete, dass sich dies dann aus dem nachfolgenden Antrag auf Baugenehmigung ergeben werde.

Beschluss:

„Das Einvernehmen wird erteilt.“

Abstimmungsergebnis: 14:1 (Zustimmung)

2.2. Antrag auf Baugenehmigung: Gartenzaun/Sichtschutz Habsburgerstraße OT Wallenhausen

Sachverhalt:

Der Antragsteller hat eine Einfriedung auf der Westseite seines Grundstückes errichtet. Der Holzzaun hat eine Höhe von 1,80 m und ist als geschlossene Bauweise gebaut worden. Im Bebauungsplan ist eine maximale Höhe von 1,30 m festgesetzt. Gleichzeitig sieht die Grünordnung auf den privaten Grünflächen vor, dass die Einfriedung ohne Sockel und in landschaftsverträglicher Form errichtet werden soll.

Im Westen befindet sich der neue Kinderspielplatz des Baugebiets „Hinter den Gärten IV“. Da in diesem Bereich eine stachlige Berberitze vorhanden ist, soll der Zaun als Schutz für die Kinder dienen.

Aus Sicht der Verwaltung kann das Einvernehmen erteilt werden.

Diskussion:

Stadtrat Franz Josef Niebling informierte, dass der Zaun aus Trapezblech in der Farbe bordeaux bestehe. Der Bauherr sei damit einverstanden, wenn dieser von Kindern bemalt werden würde. Dies sei eine schöne Möglichkeit, um den Zaun dem Spielplatz gestalterisch anzupassen.

Stadtrat Johannes Amann brachte vor, dass er sich frage, wie man auf dem Dorf einem Zaun aus Trapezblech zustimmen könne. Den Zaun halte er einfach für hässlich.

Stadtrat Peter Niesner stellte fest, dass es sich um keinen Zaun, sondern eine Wand handle. Ein Zaun sei eher durchlässig.

Natalie Merk erklärte, dass im Bebauungsplan von einer Einfriedung die Rede sei. Diese werde oft nach der Höhe festgelegt. Die Gestaltung sei jedoch eher weniger festgeschrieben. Stadtrat Johannes Amann meinte, dass, wenn man ein Vorhaben nur nach den Kriterien prüfen würde, ob es rechtlich zulässig sei, man keinen Bauausschuss mehr bräuchte. Er frage sich schon, wie man einen solchen Zaun zulassen könne.

Natalie Merk wies darauf hin, dass der Bauausschuss die Möglichkeit habe, das Vorhaben abzulehnen. Jedes Mitglied besitze eine Stimme und könne entsprechend für sich entscheiden.

Stadtrat Michael Schrodi entgegnete, dass man nie zu einem Ergebnis kommen würde, wenn man Bauvorhaben nach dem Geschmack beurteilen würde. Wenn ein Vorhaben rechtlich zulässig sei, könne man sich nicht darüber hinwegsetzen, nur weil es einem persönlich nicht gefalle.

Stadtrat Thomas Schulz ergänzte, dass der Bauausschuss über Recht und Gesetz zu entscheiden habe. Ob es einem persönlich gefalle oder nicht, müsse jeder für sich entscheiden. Zudem wolle er anmerken, dass hinsichtlich der Grünordnung eine Befreiung erteilt werden müsse, da die Einfriedung so im Bebauungsplan nicht vorgesehen sei.

Natalie Merk stellte klar, dass im Bebauungsplan eine Grünordnung festgelegt sei zur Abrundung der Ortsgrenze. Ein Zaun sei grundsätzlich zulässig. Es müssten aber die Vorgaben im Bebauungsplan beachtet werden.

Stadtrat Johannes Amann äußerte, dass es nicht um gefallen oder nicht gefallen gehe, sondern ob es sich um eine gute oder schlechte Lösung handle.

Stadtrat Michael Schrodi erinnerte, dass man festgelegt habe, dass Einfriedungen bis zu einer Höhe von 1,83 m zugestimmt werden würden. Die Art der Einfriedung sei allerdings nicht festgelegt worden. Im Sinne der Gleichbehandlung müsse man dann hier ebenfalls zustimmen.

Stadtrat Ulrich Fliegel brachte vor, dass dem Vorschlag von Stadtrat Niebling zur Gestaltung des Zaunes nachgekommen werden solle.

Stadtrat Herbert Richter legte dar, dass man den rechtlichen Rahmen einhalten müsse. Dieser gebe in dem Fall laut Bebauungsplan eine Höhe von 1,30 m vor. Der Zaun sei nun höher errichtet worden, was man entsprechend beurteilen müsse. Maßgebend seien hier aber die städtebaulichen Aspekte, die der Bauausschuss beachten müsse. Dabei gehe es nicht darum, dass man generell Zäune mit einer Höhe von 1,83 m zulasse, sondern ob das Vorhaben ins Bild passe. Diese Maßnahme stelle im Bereich Einfriedungen eine neue Qualität dar. Er bitte daher bei der Abstimmung zu Bedenken, was aufgrund dieses Vorhabens in Zukunft noch für Bauanträge gestellt werden könnten.

Beschluss:

„Das Einvernehmen wird erteilt.“



Abstimmungsergebnis: 7:8 (Ablehnung)

2.3. Antrag auf Baugenehmigung: Ausbau des Obergeschosses, Nutzungsänderung von nicht ausgebauten Räumen zu Wohnräumen Oberdorfstraße OT Wallenhausen

Sachverhalt:

Der Bauherr hat bereits im Jahr 2018 einen Bauantrag zum Ausbau des Obergeschosses eingereicht. Damals sollten Seminarräume entstehen. Der Antrag hat sich zwischenzeitlich erledigt. Der Bauherr möchte nun das Obergeschoss zu Wohnräumen ausbauen. Bisher wurden die Räumlichkeiten im Obergeschoss als Nebenräume für das Jagdkino genutzt. Im Bebauungsplan ist der Bereich, in dem sich das Grundstück befindet, als Dorfgebiet festgesetzt. Im Dorfgebiet sind Wohngebäude zulässig, sodass die Nutzungsänderung dem Bebauungsplan entspricht.

Laut Stellplatzberechnung sind 13 Stellplätze erforderlich. Der Bauherr weist auf seinem Grundstück 15 Stellplätze nach.

Die Verwaltung schlägt daher vor, das Einvernehmen zu erteilen.

Diskussion:

Stadtrat Thomas Schulz fragte nach, ob es sich um eine Wohnung handle oder um Vermietungsräume für Kurzwohnmöglichkeiten bzw. Hotelzimmer.

Natalie Merk erwiderte, dass es sich um eine abgeschlossene Wohneinheit handle.

Beschluss:

„Das Einvernehmen wird erteilt.“

Abstimmungsergebnis: 15:0 (Zustimmung)

2.4. Antrag auf Baugenehmigung: Sanierung und Umbau Wohnhaus Bahnhofstraße Weißenhorn

Sachverhalt:

Der Antragsteller möchte das Gebäude Bahnhofstraße 4 sanieren und umbauen. Im Erdgeschoss sollen die Räume von einem ehemaligen Eiscafé in Wohnräume geändert werden. Die Wohnung im 1. Obergeschoss wird mit dem Dachgeschoss als Maisonettewohnung verbunden.

Im Bereich des ehemaligen Eiscafé im Erdgeschoss soll eine Bodenauffüllung von 80 cm bis zur EFH der restlichen Räume erfolgen. Die Außenansicht im Erdgeschoss Richtung Süden wird sich dahingehend verändern, dass die Zugänge zum ehemaligen Eiscafé durch Fenster ersetzt werden. Weiterhin wird ein Edelstahlkaminrohr am Haus angebracht.

Das Dach soll fünf neue Fenster erhalten. Zudem soll das Dachgeschoss Richtung Norden einen neuen Zugang zur bestehenden Dachterrasse in Form einer Gaube erhalten.

Das Grundstück befindet sich im Ensembleschutzbereich. Der Antrag für die denkmalschutzrechtliche Erlaubnis liegt dem Bauantrag bei.

Weiterhin benötigt der Bauherr gemäß der beigefügten Stellplatzberechnung vier Stellplätze. Die fiktive Stellplatz-

berechnung ergibt, dass bisher ebenfalls vier Stellplätze benötigt worden sind. Somit entsteht durch die Nutzungsänderung kein zusätzlicher Stellplatzbedarf. Nach tatsächlich vorliegenden Verhältnissen kann der Bauherr allerdings auf seinem Grundstück höchstens drei Stellplätze nachweisen. Aufgrund der Anrechnung der fiktiven Stellplätze gelten diese dennoch als nachgewiesen.

Das Vorhaben fügt sich aus Sicht der Verwaltung in die Umgebung ein.

Das Einvernehmen kann erteilt werden.

Diskussion:

Stadtrat Elmar Weber wollte wissen, ob es sich um eine Wohneinheit handle.

Natalie Merk erklärte, dass das Erdgeschoss eine Wohnung sei und das Obergeschoss mit dem Dachgeschoss eine Maisonettewohnung bilde.

Elmar Weber fragte weiterhin nach, ob dafür dann ausreichend Stellplätze vorhanden seien.

Natalie Merk antwortete, dass die tatsächlich vorhandenen Stellplätze zu wenig seien, aber durch die fiktive Berechnung der Stellplatznachweis dennoch als erbracht gelte.

Beschluss:

„Das Einvernehmen wird erteilt.“

Abstimmungsergebnis: 15:0 (Zustimmung)

2.5. Antrag auf Baugenehmigung Errichtung einer Terrassenüberdachung; Günzburger Straße, Weißenhorn

Sachverhalt:

Der Antragsteller möchte an sein bestehendes Wohnhaus eine Terrassenüberdachung anbauen.

Diese soll eine Breite von 4,60 m und eine Länge von 4,00 m haben.

Das Grundstück liegt im Geltungsbereich eines einfachen Bebauungsplanes, dessen Festsetzungen von der Maßnahme nicht betroffen sind.

Aus Sicht der Verwaltung fügt sich das Vorhaben in die Umgebung ein. Die Einhaltung der notwendigen Abstandsflächen wird zuständigkeitshalber vom Landratsamt Neu-Ulm überprüft.

Von Seiten der Verwaltung kann dem Vorhaben zugestimmt werden.

Diskussion:

Keine Diskussion.

Beschluss:

„Das Einvernehmen wird erteilt.“

Abstimmungsergebnis: 15:0 (Zustimmung)



**2.6. Antrag auf Baugenehmigung: Anbau einer Garage
Kammerbergstraße OT Wallenhausen**

Sachverhalt:

Der Bauherr möchte eine Garage an das bestehende Wohnhaus bauen. Die Garage soll an die Grundstücksgrenze mit einer Länge von 9,00 m und eine Breite von 5,87 m errichtet werden. Weiterhin soll eine Überdachung vor die Garage gesetzt werden. Diese hat eine weitere Grenzbebauung von 3,19 m. Die Zufahrt erfolgt von Süden, sodass die Ein- und Ausfahrt nicht senkrecht zur Straße erfolgt.

Das Grundstück liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Ortsentwicklung Wallenhausen“. Dieser beinhaltet eine Baugrenze, welche das Wohngebäude umschließt. Die Garage soll außerhalb der festgesetzten Baugrenze errichtet werden. Die Grenzüberschreitung beträgt nach Osten ca. 5,40 m und nach Norden ca. 5,00 m. Der Bauherr beantragt hierfür eine Befreiung.

Die gesamte Grenzbebauung beträgt 17,06 m und überschreitet somit die zulässige Grenzbebauung von maximal 15 m. Dies wird jedoch zuständigkeitshalber vom Landratsamt überprüft.

Die Verwaltung schlägt daher vor, das Einvernehmen nicht zu erteilen.

Diskussion:

Keine Diskussion.

Beschluss:

„Das Einvernehmen wird nicht erteilt.“

Abstimmungsergebnis: 15:0 (Zustimmung)

2.7. Antrag auf Baugenehmigung: Nutzungsänderung: Einbau eines Kleingewerbes (Vorbereitungsraum-Partyservice) in einen bestehenden Abstellraum

Tagesordnungspunkt wird zurückgestellt

2.8. Antrag auf isolierte Befreiung: Herstellung Schwimmbecken; Teilerhöhung der bestehenden Natursteingartenmauer auf die Höhe von 1,83 m; Geranienweg, Weißenhorn

Sachverhalt:

Der Antragsteller hat bereits im Juli 2018 eine isolierte Befreiung bzgl. eines Schwimmbeckens und einer Einfriedung von 1,83 m beantragt. Diese wurde genehmigt.

Nun soll das Schwimmbecken in der Lage verändert werden und mit einer Größe von 6,00 m x 2,00 m errichtet werden. Wie im Antrag vom Juli 2018 benötigt der Antragsteller hierfür eine Befreiung hinsichtlich der festgesetzten Baugrenze. Im Bereich des neuen Schwimmbeckens soll die Natursteingartenmauer auf einer Länge von 5,00 m auf eine Höhe von 1,83 m erhöht werden (Festsetzung im Bebauungsplan: Zaun aus Maschendraht in einer max. Höhe von 1,20m). Da-

durch soll u. a. die Verschmutzung des Beckens vermieden werden.

Aus Sicht der Verwaltung kann das Einvernehmen erteilt werden

Diskussion:

Stadtrat Thomas Schulz erkundigte sich, ob das Sichtdreieck noch gewahrt sei.

Natalie Merk entgegnete, dass eine Überprüfung durch die Verkehrsbehörde dahingehend nicht erfolgt sei.

Beschluss:

„Das Einvernehmen wird erteilt.“

Abstimmungsergebnis: 11:4 (Zustimmung)

2.9. Antrag auf Baugenehmigung: Errichtung einer landwirtschaftlichen Maschinenhalle Außenbereich Weißenhorn

Sachverhalt:

Der Bauherr möchte eine neue landwirtschaftliche Maschinenhalle errichten.

Diese soll mit einer Größe von 14,00 m x 60,00 m und einer Höhe von ca. 7,00 m gebaut werden und liegt gem. §35 BauGB im Außenbereich.

Die Privilegierung wird durch das Landratsamt Neu-Ulm geprüft.

Nach den von der Verwaltung zu prüfenden baurechtlichen Aspekten kann das Einvernehmen erteilt werden.

Diskussion:

Stadtrat Johannes Amann wollte wissen, aus welchem Material die Halle bestehe.

Stadtrat Herbert Richter zeigte auf, dass das Thema Eingrünung an dieser Stelle gewürdigt werden sollte, unabhängig von der Fassadenbeschaffenheit. Bei anderen Vorhaben habe man das ebenfalls getan.

Natalie Merk verliest das Baumaterial.

Stadtrat Johannes Amann meinte, dass aufgrund der geplanten Blechverkleidung der Vorschlag von Stadtrat Richter berücksichtigt werden sollte.

Beschluss:

„Das Einvernehmen wird erteilt.“

Stadtrat Thomas Schulz schlug vor, dass, wenn man für dieses Bauvorhaben über eine Eingrünung entscheide, das dann zukünftig für alle Bauvorhaben dieser Art gelten sollte.

Abstimmungsergebnis: 15:0 (Zustimmung)

Beschluss:

„Die Halle soll eine landschaftsgerechte Eingrünung erhalten.“

Abstimmungsergebnis: 14:1 (Zustimmung)

2.10. Antrag auf Tektur: Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage; Montessoristraße Weißenhorn

Sachverhalt:

Das Baugesuch war bereits Gegenstand einer früheren Sitzung. Die Baugenehmigung ist bereits erteilt.

Nun reicht der Bauherr einen Antrag auf Tektur ein. Die südliche Hauswand soll um ca. 0,50 m Richtung Norden versetzt werden. Das Gebäude wird somit im Ganzen kleiner.

Ansonsten ist der genehmigte Bauantrag nicht betroffen, sodass aus Sicht der Verwaltung das Einvernehmen erteilt werden kann.

Diskussion:

Keine Diskussion.

Beschluss:

„Das Einvernehmen wird erteilt.“

Abstimmungsergebnis: 15:0 (Zustimmung)

3. Halbjahres- bzw. Lagebericht 2019 des Städtischen Wasserwerk Weißenhorn

Sachverhalt:

In § 4 Abs. 7 der Betriebssatzung des Städt. Wasserwerkes Weißenhorn ist festgeschrieben, dass die Verwaltung dem Bau- und Werkausschuss zum 30.06. des Jahres über den Verlauf der wichtigsten Einnahmen und Ausgaben zu berichten hat.

Die Haushaltsansätze sowie aktuellen Salden sind für das laufende Jahr und das Vorjahr nachstehend gelistet. Auffällige Abweichungen sind dementsprechend dokumentiert.

Bezeichnung	Hsh. Ansatz 2019	Saldo per 30.06.2019	Hsh. Ansatz 2018	Saldo per 30.06.2018
Einnahmen:	€	€	€	€
Wassergebühren	780.000	412.044	780.000	419.350
Reparaturkostenersätze	17.000	3.860	17.000	4.323
sonstige betriebl. Erträge	17.000	3.320	17.000	4.580
Erträge aus Beteiligungen	70.800	*	94.500	*
Herstellungsbeiträge	170.000	37.228	180.000	42.470
Kosteners. Neuanschlüsse	40.000	4.381	40.000	4.589
Nebengeschäftserträge	17.000	3.153	17.000	1.854
Ausgaben:	€	€	€	€
Personalaufw./ Sozialversich.	201.500	69.439	203.700	70.638
Aufw.bezogene Waren	163.000	61.333	155.300	51.714
Aufw.bezogene Leistungen	166.700	56.631	110.700	22.838
sonst.betriebl.Aufwendungen	157.750	3.753	201.050	4.261
Schuldzinsen f. Darlehen	6.300	3.176	6.900	3.584
Neubau Rohrnetz	480.000	127.464	325.000	93.775
Neue Hausanschlüsse	220.000	24.591	85.000	29.980
Tiefbauten - neue Brunnen	235.000	109.977	275.000	35.293
Anschaff.bewegl. Vermögen	9.000	2.501	21.000	8.220
Darlehenstilgungen	15.000	0	19.838	12.338

Wie in den letzten Halbjahresberichten dargestellt, können auch in diesem Lagebericht keine klaren Erkenntnisse über den Haushaltsverlauf gewonnen werden.

Der größte Ausgabeposten war auf der Haushaltsstelle 8150.9500 - Erweiterung des Rohrnetzes zu verzeichnen. Neben der Erneuerung der Ortsdurchfahrt in Bubenhausen wurden im ersten Halbjahr Abschlagszahlungen für die Wasserleitungen im Gewerbegebiet Birkholz, sowie in der Mittleren Platte getätigt. Ein weiterer großer Ausgabeposten stellt der Brunnenneubau in Grafertshofen dar. Hier wurden zum Halbjahr bereits knapp 110.000 € verausgabt.

Wassergebühren:

Im 1. Halbjahr 2019 wurden bisher 400.733 m³ Wasser gefördert. Im Vergleichszeitraum 2018 betrug die Fördermenge 387.614 m³. Die Entnahmemenge stieg somit um 3,38 % im Vergleich zum Vorjahr leicht an. Der Fremdbezug aus dem Notverbund mit der Rauher-Berg-Gruppe liegt bei 11.334 m³ bis zum Halbjahr. Dies entspricht einer Erhöhung um 2,2 % zum Vorjahr (Menge: 11.090 m³. Bedingt durch einige heiße Tage im Juli sollte der Wasserverbrauch insgesamt in 2019 etwas höher ausfallen. Die Bevölkerung wird zukünftig nochmals über den sparsamen Umgang mit dem Trinkwasser in Hitzeperioden (Rasenbewässerung) über einen Artikel im Stadtanzeiger und auf der Homepage informiert werden.

Beteiligungserlös - Dividende aus E-Werk-Aktien:

Bei der Aufstellung des Wirtschaftsplanes 2019 wurde anhand der Erfahrungen aus dem Vorjahr von einer Dividende pro Aktie in Höhe von 1,50 € (47.250 Stück x 1,50 € = 70.875 €) ausgegangen. Diese Annahme hat sich wieder bestätigt. In der Verbandsversammlung am 18.07.2019 wurde die Aktiendividende in Höhe von 1,50 € beschlossen. Am 23.07.2019 ist die Dividende in Höhe von 52.181,72 € bei der Stadtkasse eingegangen. Die einbehaltende Kapitalertragssteuer und der Solidaritätszuschlag in Höhe von insgesamt 18.693,28 € werden im nächsten Jahr vom Finanzamt aufgrund der bestehenden steuerlichen Verlustvorträge (Stand 31.12.2018 = 1.209.171,49 €) zurückerstattet.

Für die Konzessionsabgabe ist ein Haushaltansatz von 35.000 € veranschlagt worden. Aufgrund des erfreulichen Gewinnes lt. Bilanz 2018 vor Konzessionsabgabe in Höhe von 103.113,45 € kann erneut eine Konzessionsabgabe in Höhe von 56.189,03 € in den Stadthaushalt einfließen. Die Zinsen für das innere Darlehen beim Stadthaushalt waren mit 34.000 € angesetzt, betragen tatsächlich 28.245,52 (2,5 % Verzinsung).

Die Bilanz 2018, die einen verbleibenden Gewinn in Höhe von 46.925,72 € ausweist, wird derzeit vom Rechnungsprüfungsausschussvorsitzenden, Herrn Stadtrat Weiss, geprüft und im Herbst dem Stadtrat vorgestellt.

Auf der Einnahmeseite des Erfolgs- und Vermögensplanes lassen sich keinerlei nennenswerten Abweichungen feststellen.

Leistungen für Unterhalt der Gebäude und Brunnen

Im Pumpwerk in Grafertshofen wurde zwischenzeitlich die Ursache der Verunreinigungen im Eisen-Mangan-Filter lokalisiert. Der linke Filterkessel und der Oxydator wurden Ende Februar durch eine Fachfirma ausgesaugt. Die Beprobung

des Filtermaterials ergab, dass die Ursache der Verkeimung im Oxydator zu finden ist. Auch die Mischbarkeit des Rohwassers aus den Brunnen in Grafertshofen mit dem Tiefbrunnenwasser wurde daraufhin nochmals analysiert. Das Ergebnis zeigte auf, dass ein Betrieb ohne die Aufbereitung durch den Eisen-Mangan-Filter derzeit möglich ist. Am 19.03.2019 fand eine weitere Besprechung mit den Fachbehörden statt. Seitens des Wasserwirtschaftsamtes Donauwörth wurde die Beauftragung einer Strukturanalyse für die Trinkwasserversorgung in Weißenhorn gefordert. Das Gesamtkonzept soll ein Konzept für Messungen, Wartungskatalog, sowie eine Gefährdungs- und Netzanalyse enthalten.

Für die Sanierung bzw. Neubefüllung der Filteranlage und Oxydatoren wurden Kosten in Höhe von 60.000 € zum Haushalt gemeldet. Zwischenzeitlich wurde ein Teil der Mittel für die Absaugung bereits benötigt. Der Eisen-Mangan-Filter bleibt nach Rücksprache mit den Fachbehörden momentan unbefüllt. Für das geforderte Strukturgutachten werden Kosten in Höhe von ca. 21.000 € fällig, welche sich aber im Rahmen der noch verfügbaren Mittel bewegen, so dass es zu keiner Ansatzüberschreitung kommen wird.

Vermögensplan 2019:

Insgesamt zeigt sich für den Vermögensplan 2019 folgende Entwicklung:

Hsh.St.		Hsh.Ansatz	voraussichtl. anfall.Kosten
		€	€
8150.9350	Anschaff. bewegl. Vermögen	9.000	9.000
8150.9410	Hochbauten	250.000	0
8150.9500	Wasserleitungsbau	480.000	280.000
8150.9510	Grundstücksanschlüsse	220.000	150.000
8150.9520	Tiefbauten/Brunnen	235.000	235.000
8150.9600	Betriebseinrichtungen	51.000	51.000
Insgesamt:		1.245.000	725.000

Im Vermögensplan für das Jahr 2019 ergeben sich gegenüber den Haushaltsansätzen nach der aktuellen Erkenntnislage einige Änderungen. Im Bereich der beweglichen Vermögensgegenstände (Haushaltsstelle 8150.9350) wurden bereits ein Bohrhammer, ein Blasgerät sowie eine Schutzgasschweißanlage angeschafft. Es soll noch in Kürze ein Datenlogger gekauft werden, sodass der Haushaltsansatz weitgehend ausgeschöpft sein wird.

Aufgrund des fortgeschrittenen Jahres sowie der derzeit guten Auftragslage der Firmen kann im Jahre 2019 die Sanierung des Hochbehälters (Kammer 1) und Erneuerung der Belüftungsanlage nicht mehr begonnen werden. Dadurch ergeben sich Einsparungen im Vermögensplan in Höhe von 250.000 €. Die Maßnahme soll jedoch mit hoher Priorität in der ersten Jahreshälfte 2020 realisiert werden.

Beim Wasserleitungsbau (HHSt. 8150.9500) wurden bislang Ausgaben für die Erneuerung der Ortsdurchfahrt in Bubenhausen, das Gewerbegebiet Birkholz, sowie Restzahlungen für das Baugebiet Mittlere Platte, BA 17 und die Maria-Theresia-Str. getätigt. Für das Baugebiet Nord II wurden jüngst die Ingenieurleistungen für die Planung der Versorgungsleitungen beauftragt. Die Bauausführung wird aber erst im Jahre 2020 erfolgen. Auch mit dem Bau der Wasserleitung im Baugebiet in Oberreichenbach wird heuer nicht mehr be-

gonnen werden. Die Ausschreibung wurde in der Bauausschusssitzung vom 29.07.2019 aufgrund massiver Kostensteigerungen aufgehoben und in das Folgejahr verschoben. Die Erschließung der Feuerwehr Biberachzell wurde hingegen beauftragt. Im Baugebiet Unterfeld in Hegelhofen werden in diesem Jahr keine Kosten mehr anfallen. Analog zum Wasserleitungsbau werden auch die Ausgaben für die Wasserhausanschlüsse (HHSt. 8150.9510) geringer als erwartet ausfallen.

Im Bereich der Betriebseinrichtung (HHSt. 8150.9600) wurden bereits 35.381,20 € verausgabt. Zur weiteren Absicherung der Trinkwasserqualität wurden eine zweite UV-Anlage, sowie ein Trübungs- und Leitmessgerät installiert. Aufgrund der Beschaffung einer Unterwasserpumpe, eines Steuerchranks und der SPS-Anbindung in der zweiten Jahreshälfte, wird der Haushaltsansatz ausgeschöpft werden.

Tiefbauten - Neuer Brunnen in Grafertshofen

Die Errichtung des neuen Brunnens im Wasserschutzgebiet in Grafertshofen ist schon sehr weit fortgeschritten. Es ist mit einer Fertigstellung der Baumaßnahme bis Ende des Jahres 2019 zu rechnen. Mittlerweile wurde bereits das Pumpenhaus errichtet und der Auftrag für dessen technische Ausstattung erteilt. Dennoch kommt es auf der HHSt. 8150.9520 zu überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von ca. 40.000 €. Für die Anbindung des neuen Brunnens mit Strom-, Wasser- und Steuerungsleitungen an das bestehende Netz wurden ursprünglich 50.000 € eingeplant. Die beschränkte Ausschreibung ergab jedoch eine Auftragssumme von 91.979,30 (siehe auch Beschluss des Bauausschusses vom 03.06.2019). Dies entspricht einer Kostensteigerung von 84 % für dieses Gewerk. Durch die Nichtinanspruchnahme der Mittel auf der HHSt. 8150.9410 - Hochbauten, können diese überplanmäßigen Ausgaben gedeckt werden. Nach kompletter Fertigstellung kann das Wasserrechtsverfahren zur Erlangung der gehobenen Erlaubnis zur Grundwasserentnahme eingeleitet werden. Die Neufestsetzung des Wasserschutzgebietes kann somit in 2020 erfolgen.

Wasserschutzgebiet Tiefbrunnen IV - Ohnsang:

Noch größere Fortschritte gibt es in Bezug auf die Neufestsetzung des Wasserschutzgebietes Tiefbrunnen IV - Ohnsang. Das Konzept des Büro Hanauer wurde bereits im Jahre 2018 mit den Fachbehörden abgestimmt. Die Infoveranstaltung für alle betroffenen Grundstückseigentümer und interessierten Bürger hat am 27.03.2019 stattgefunden. Der Antrag für die wasserrechtliche Genehmigung nach § 9 WHG (gehobene Erlaubnis für Grundwasserentnahme) wurde mit Datum vom 09.07.2019 beim Landratsamt Neu-Ulm eingereicht.

Diskussion:

Stadtrat Franz Josef Niebling wies darauf hin, dass im Rahmen der Vorstellung des Wirtschaftsplanes im Februar der Beschluss gefasst worden sei, dass aufgrund der hohen Stromverbräuche der Pumpen im Wasserwerk durch eine Wirtschaftlichkeitsanalyse untersucht werden solle, ob dort eine PV-Anlage für die Eigenstromnutzung interessant wäre. Er wolle sich diesbezüglich nach dem Sachstand erkundigen.



Andreas Palige berichtete, dass zum Ende des Jahres bzw. zur Erstellung des Wirtschaftsplanes 2020 eine Aussage getroffen werden könne, inwieweit sich das kostenmäßig auswirke. Zum Stromverbrauch sei noch zu erwähnen, dass die installierten UV-Anlagen zu mehr Verbrauch führen würden. Stadtrat Herbert Richter führte an, dass es in diesem Zusammenhang sinnvoll wäre, die Pumpen insgesamt zu überprüfen. Auch in dem Bereich gebe es technische Entwicklungen, wodurch die Pumpen effizienter werden würden. Je nach Alter der derzeit vorhandenen Pumpen gäbe es auch hier eventuell ein Stromeinsparungspotenzial.

Stadtrat Johannes Amann erkundigte sich, ob eine Prognose abgegeben werden könne, wie sich der Grundwasserpegel aufgrund der zwei trockenen Sommer entwickelt habe, auch im Vergleich zu den letzten zehn Jahren.

Andreas Palige entgegnete, dass er dies abklären müsse. Er könne dies gegebenenfalls in die kommende Sitzungsvorlage zum Jahresabschluss 2018 aufnehmen.

Beschluss:

„Der Bau- und Werkausschuss des Stadtrates der Stadt Weißenhorn hat vom Halbjahresbericht 2019 des Städt. Wasserwerkes Weißenhorn Kenntnis genommen.“

Abstimmungsergebnis: 15:0 (Zustimmung)

4. Bebauungsplanerweiterung „A 15 - Hasenwiese“ Billigungs- und Auslegungsbeschluss

Sachverhalt:

Erneut wurde ein vorhabenbezogener Bebauungsplan für das Projekt „Aldi“ auf der Hasenwiese erstellt. Der Entwurf wurde dem bereits bestehenden Gebäude angepasst. Die Verkehrsflächen in ihrer Lage, Breite etc. wurden vorab mit der Stadt Weißenhorn und dem Staatlichen Bauamt Krummbach in einem vor Ort Termin besprochen.

Die Fa. Aldi möchte trotz rechtmäßiger Baugenehmigung einen hierfür erforderlichen vorhabenbezogenen Bebauungsplan aufstellen. Der Entwurf muss somit erneut ausgelegt werden.

Diskussion:

Stadtrat Ulrich Hoffmann wollte wissen, was der Grund für den Bebauungsplan sei.

Natalie Merk antwortete, dass hierdurch Rechtssicherheit für die Zukunft geschaffen werde. Momentan habe ALDI nur die Baugenehmigung für das Gebäude, das derzeit dort stehe. Stadtrat Peter Niesner meinte, dass ALDI bei jeder baulichen Veränderung einen Tekturantrag eingereicht habe und man diesen immer zugestimmt habe. Dies müsste dann rechtsgültig sein.

Natalie Merk wies darauf hin, dass die vom Landratsamt erteilten Baugenehmigungen rechtsgültig seien. Derzeit sei dies jedoch ein Gebiet ohne Bebauungsplan. ALDI sei der Auftraggeber und wolle Rechtssicherheit, auch im Hinblick, wenn es zukünftig Nutzungsänderungen oder Anbauten gebe.

Beschluss:

„Die Bebauungsplanerweiterung „A 15 - Hasenwiese“ in der Fassung vom 20.03.2019 wird gebilligt. Die Verwaltung wird beauftragt, den Bebauungsplan öffentlich auszulegen.“

Abstimmungsergebnis: 13:2 (Zustimmung)

5. Anfrage/Antrag Kindergarten Sankt Christophorus wegen Erweiterung des Speiseraums/Küche in der Kinderkrippe

Sachverhalt:

Die Kindergartenleitung Frau Witte vom Kindergarten St. Christophorus schilderte Herrn 1.BGM Dr. Fendt, der Verwaltung und Architekt Herrn Schulz das Problem (siehe Schreiben Kindergarten), dass wegen ansteigenden Kinderzahlen die Räumlichkeiten des Kindergartens an seine Kapazitätsgrenze gestoßen ist. Der Wunsch ist, dass am Anbau (Krippe) südlich eine Erweiterung des Gebäudes vorgenommen wird. Siehe Lageplanskizze.

Bei der Besprechung vor Ort, wurde die Machbarkeit von Architekt Herrn Schulz und der Verwaltung geprüft. Die Gegebenheiten würden eine solche Baumaßnahme zulassen. Der Anbau soll im gleichen Stil (Siehe Bild) wie vorhanden erfolgen.

Sollte das Projekt verwirklicht werden, müsste man mit reinen Baukosten ohne Baunebenkosten von ca. 30.000,- € bis 40.000,- € netto rechnen.

(Berechnungsgrundlage: ca. 60 - 80 m³ umbauter Raum x 500,- €/m³)

Diskussion:

Stadtrat Michael Schrodi führte an, dass er es als sinnvoll erachten würde, wenn der Architekt, der die Kinderkrippe geplant habe, für den Anbau beauftragt werde.

Beschluss:

„Es soll ein Architekt beauftragt werden, der die Planungen vorantreibt und einen Förder- bzw. Zuschussantrag stellt.“

Abstimmungsergebnis: 15:0 (Zustimmung)

6. Sternberger Weg Obdachlosenwohnungen Vergabe Außenanlagen

Sachverhalt:

Die Außenanlagen für den Sternberger Weg - Obdachlosenwohnungen wurden als beschränkte Ausschreibung VOB/A ausgeschrieben.

Es wurden 8 Firmen aufgefordert ein Angebot abzugeben, 2 Angebote wurden bis zur Abgabefrist am 09.08.2019 um 11:00 Uhr abgegeben. Alle beiden Angebote sind gültig.

Das mindestnehmende Angebot wurde von der Firma Mauch, Altenstadt, mit einer Bruttoangebotssumme i.H.v. 71.312,08 € abgegeben. Das zweite Angebot liegt bei 74.538,55 €

Das Angebot liegt innerhalb der Kostenschätzung von 87.569,06 €.

**Diskussion:**

Stadtrat Thomas Schulz ist persönlich beteiligt und nimmt an Diskussion und Abstimmung nicht teil.

Stadtrat Michael Schrodi erkundigte sich, wie hoch der Preis beim zweiten Angebot bei TOP 7 gewesen sei.

Natalie Merk legte dar, dass das zweite Angebot ca. 150 € teurer gewesen sei.

Stadtrat Michael Schrodi fragte daraufhin nach, ob es immer der günstigste Anbieter sein müsse oder ob man auch nach der Wirtschaftlichkeit gehen könne. Wenn bei der zweiten Vergabe ebenfalls die Firma Mauch das zweitgünstigste Angebot abgegeben hätte, wäre es für ihn sinnvoller, beide Maßnahmen an diese Firma zu vergeben.

Natalie Merk erklärte, dass die beiden Maßnahmen bei der Ausschreibung als zwei Projekte anzusehen und somit einzeln zu betrachten seien.

Stadtrat Franz Josef Niebling stellte den Antrag zur Geschäftsordnung, dass, um die Details besser besprechen zu können, aufgrund des Datenschutzes die Diskussion in den nichtöffentlichen Teil verlegt werde und die Beschlüsse danach zu veröffentlichen.

Beschluss:

„Die Beratung und Beschlussfassung über die Tagesordnungspunkte 6 und 7 werden in den nichtöffentlichen Teil verlegt.“

Abstimmungsergebnis: 14:0 (Zustimmung)

7. Sternberger Weg Sozialwohnungen Vergabe Außenanlagen

Sachverhalt:

Die Außenanlagen für den Sternberger Weg - Sozialwohnungen wurden als beschränkte Ausschreibung VOB/A ausgeschrieben.

Es wurden 8 Firmen aufgefordert ein Angebot abzugeben, 3 Angebote wurden bis zur Abgabefrist am 09.08.2019 um 11:00 Uhr abgegeben. Alle 3 Angebote sind gültig.

Das mindestnehmende Angebot wurde von der Firma Wolther und Baur, Laupheim, mit einer Bruttoangebotssumme i.H.v. 59.393,44 € abgegeben. Das höchste Angebot liegt bei 71.172,06 €

Das Angebot liegt innerhalb der Kostenschätzung von 87.569,06 €.

Diskussion:

s. Diskussion bei TOP 6

Beschluss:

s. Beschluss bei TOP 6

8. Anfragen der Stadträte

8.1. Anfrage Stadtrat Ulrich Fliegel

Stadtrat Ulrich Fliegel teilte mit, dass die Fassadenrenovierung des Unteren Tores mittlerweile abgeschlossen sei. Es habe sich nun eine Bürgerin bei ihm erkundigt, warum das Fenster auf der Nordseite nicht mitrenoviert worden sei.

8.2. Anfrage Stadtrat Peter Niesner

Stadtrat Peter Niesner stellte dar, dass in Weißenhorn eine Reinigungspflicht für die Straßen bestehe. Er habe festgestellt, dass an etlichen Grundstücken diesem nicht nachgekommen werde. Er wolle nun nachfragen, wer diese Pflicht überwache.

2. Bürgermeister Ernst Peter Keller erläuterte, dass dies Aufgabe der Verwaltung sei. Er bitte Stadtrat Niesner der Verwaltung die Straßen zukommen zu lassen.

Stadtradeln in Weißenhorn



Das Stadtradeln in Weißenhorn fand im Juni & Juli wieder viele gesundheits- und umweltbewusste Teilnehmer und sorgte für eine gute Stimmung. Insgesamt legten 330 aktive Radelnde

in 17 Teams 52.196 gefahrene Kilometer zurück und vermieden somit 7,412t CO₂.

Dennoch ist der Wettbewerbscharakter auch Teil des Stadtradelns und der Wunsch das „Konkurrenzteam“ oder Teampartner hinter sich zu lassen ist sicherlich auch Ansporn für viele das Auto stehen zu lassen. Deshalb freuen wir uns sehr, an dieser Stelle die erfolgreichsten Teams des Stadtradelns 2019 bekannt zu geben.

Teamwertung – Kilometer absolut			
1.	Grundschule Weißenhorn-Nord	10.078 km	1.431,1 kgCo ₂
2.	Offenes Team - Weißenhorn	8.615 km	1.223,2 kgCo ₂
3.	TSV Weissenhorn	8.201 km	1.164,6 kgCo ₂
Teamwertung – Kilometer pro Teilnehmer			
1.	Woizaboiz	892,3 km	126,7 kgCo ₂
2.	The RollingTones	555,8 km	78,9 kgCo ₂
3.	Bubis Nord	491,3 km	69,8 kgCo ₂

Wir gratulieren allen Topplatzierten und bedanken uns ganz herzlich bei allen Mitradlern. Besonders lobenswert sind unsere beiden teilnehmenden Schulen hervorzuheben. Die Grundschule Nord hat neben den Schülern auch viele Geschwisterkinder und Eltern erreichen können, insgesamt 147 Radler waren mit dabei. Die Mittelschule hat 51 Radler begeistern können und stellte somit das zweitgrößte Team, außerdem waren 7 Mitglieder des Stadtrates mit dabei.

Nochmals ein herzliches Dankeschön an alle Teilnehmer und weiterhin viel Spaß beim Radeln!

Schön war's wieder und deswegen sind wir natürlich auch 2020 beim Stadtradeln mit dabei und freuen uns über eine rege Teilnahme und noch viel mehr Radkilometer.

Reinhaltung der öffentlichen Straßen

In Zusammenhang mit der Straßenreinigungspflicht wird weiterhin auch auf die das Verbot der Verunreinigung von Straßen hingewiesen.

Darüber hinaus besteht auch eine Beseitigungspflicht von Verunreinigungen, die durch Tiere verursacht werden.

Wer ein Tier hält oder ein Tier auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen führt, ist verpflichtet, Verunreinigungen, welche das Tier verursacht hat, unverzüglich zu beseitigen und ordnungsgemäß zu entsorgen.

Auch Reiter müssen die Hinterlassenschaften der Pferde beiseitigen und dürfen diese nicht achtlos liegen lassen.

Derzeit liegen Beschwerden über Hinterlassenschaften im Bereich der Kläranlage und den umliegenden Wegen und Wiesen vor.

Leider fallen zwischen all den verantwortungsbewussten Hundehaltern auch immer wieder ein paar wenige auf, welche es mit den Halterpflichten nicht ganz so ernst nehmen. So kommt es über das Jahr verteilt immer wieder vor, dass Beschwerden bei der Stadtverwaltung über Hinterlassenschaften unserer vierbeinigen Begleiter eingehen.

An dieser Stelle sei auch darauf hingewiesen, dass die Wiesen ein wichtiges Futterangebot für die Tierhaltung in der Landwirtschaft darstellt und verunreinigtes Gras zu Erkrankungen führen kann.

Der Großteil der Hundebesitzer nutzt das Angebot der Hundekotstationen mit Beutelspender und Entsorgungsmöglichkeit, was auch sehr lobend erwähnt sei.

Wer Verunreinigungen seines Tieres auf öffentlichen Wegen nicht beseitigt, kann mit einer Geldbuße von bis zu 1.000 Euro belangt werden.

Kinderfest & ESSEN DER NATIONEN

„Wenn es den Kindern gut geht, geht es auch den Eltern gut“, lautete der überaus passende Titel von Patrick Fauß in der Südwest Presse.

Am 22.09.2019, fand ein großes Fest für junge und nicht mehr ganz so junge Besuchern mitten in der Innenstadt statt und war wieder einmal ein voller Erfolg. Mit tollen und ansprechenden Angeboten für Kinder und Eltern wurde ein bunter Mix für ein rundum gelungenes Kinderfest geboten. Die leckeren Essen- und Getränkestände vervollständigten mit den herrlichen Wetter die Wohlfühlatmosphäre für die gesamte Familie. Es war ein schöner Tag!

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Akteuren und Mitwirkenden, die durch ihr Engagement die vielen kleinen und großen Besucher begeisterten.

Ein großer Dank für die Arbeiten rund um diesen Familientag geht auch an die Frauen und Männer vom Bauhof.

Auf ein Neues dann im nächsten Jahr am 27. September 2020!

Rückschnitt von in den öffentlichen Verkehrsraum wachsenden Hecken, Sträuchern und Bäumen sowie Straßenreinigung als wichtiger Beitrag zur Verkehrssicherheit

Die Stadt Weißenhorn möchte nochmals an die den Grundstückseigentümern obliegende Pflicht zum Rückschnitt von Hecken, Sträuchern oder Bäumen, die in den öffentlichen

Verkehrsraum hineinragen, erinnern. Durch den Überwuchs des Grüns kann es zu einer Gefährdung des Fahrzeugverkehrs sowie von Fußgängern oder Radfahrern kommen.

Für die Gewährleistung der Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs sind daher sowohl Fahrbahnen als auch Geh- und Radwege von Sträuchern und sonstigen Einwachungen freizuhalten.

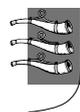
Bei der Durchführung von Rückschnittmaßnahmen ist das sogenannte Lichtprofil zu beachten. Das heißt, dass über Gehwegen eine lichte Höhe von mindestens 2,30 m (Geh- und Radwege 2,50 m) und über Fahrbahnen eine lichte Höhe von mindestens 4,50 m von jeglichem Bewuchs freigehalten werden muss. Bis zu der genannten Höhe muss das Grün bis auf die Grundstücksgrenze zurückgeschnitten werden.

Für die Verkehrssicherheit ist es weiterhin wichtig, dass insbesondere Verkehrszeichen und Straßennamenschilder nicht vom Grün verdeckt werden und damit nicht mehr erkennbar sind. Auch sollten Straßenlaternen nicht so zugewachsen sein, dass ihre Beleuchtungsfunktion beeinträchtigt wird.

Weiterhin ist es zwingend notwendig, dass nach der Verordnung der Stadt Weißenhorn über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter, die Eigentümer von Grundstücken die in § 6 bestimmten Flächen der Straßen (Reinigungsfläche) regelmäßig zu reinigen haben. Dabei sind insbesondere Geh- und Radwege und die Abflussrinne nach Bedarf, in der Regel einmal wöchentlich, zu kehren und von Gras und Unkraut zu befreien. Eine ausreichende Reinigung ist eine Voraussetzung dafür, Schäden zu verhindern. Eindringendes Wurzelwerk kann Asphaltsschichten durchdringen und Hebung/Senkungen verursachen.

Die Beseitigung gerade im Herbst anfallenden Laubs ist unumgänglich, um eine Gefährdung für Fußgänger, Radfahrer und Fahrzeugführer, insbesondere bei Nässe, auszuschließen.

Mit der Umsetzung der genannten Maßnahmen wird ein wichtiger Beitrag zur Verkehrssicherheit geleistet. Um IHRE Mithilfe wird gebeten!



Stadtbücherei

Neue Medien für Jugendliche und Kinder

- „Land of Stories - die Rückkehr der Zauberin“ Märchen-Hörbuch nicht nur für Jugendliche
- „Animox 4 - der Biss der schwarzen Witwe“ Fantasy-Hörbuch für Jugendliche
- „Animox 5 - der Flug des Adlers“ Fantasy-Hörbuch für Jugendliche
- „Kiss me once“ Liebesroman
- „Dark Elements 4 - Glühende Gefühle“ Fantasy-Roman für Jugendliche
- „Fox Runner 2 - der Ruf des Falken“ Gestaltwandlersaga; ab 10 Jahre
- „Manchmal kommt das Glück in Gummistiefeln“ Freundschaftsgeschichte ab 9 Jahre

- „Ziemlich beste Schwestern - total schief gewickelt“ Lustiges; ab 8 Jahre
- „Besuch im verborgenen Tal“ Neues vom kleinen Troll Tojok; ab 6 Jahre
- „Plötzlich war ein Wuckel da“ Eifersucht aufs Baby; Bilderbuch
- „Hui und Pfui“ Bilderbuch von Helme Heine
- „Zilly und Zingaro - rätselhafte Monsterspuren“ Bilderbuch
- „Alles über Flugzeuge“ Wieso? Weshalb? Warum?, Neuausgabe
- „Abschied, Tod und Trauer“ Wieso? Weshalb? Warum?
- „Wie ist es, wenn man anders ist?“ für Grundschüler
- „Wie ist es, wenn es Krieg gibt?“ für Grundschüler
- „Wie ist es, wenn man arm ist?“ für Grundschüler
-

Flohmarkt-Ecke – Musik

Letzte Gelegenheit für Rock-Fans: Noch bis 30. September können Sie Musik-CDs erwerben, jetzt unschlagbar billig. Handeln Sie mit uns!

Die Stadtbücherei finden Sie in der Schulstraße 4, Tel. 07309-2923 stadtbuecherei@weissenhorn.de . Sie finden uns im Internet unter www.weissenhorn.de (Leben in Weißhorn / Tourismus).



Kindergärten/Schulen

Grundschule Weißhorn-Nord



Aktionstag „Unsere Welt - die Zukunft bist DU“ am 20.09.2019

So viel Müll - was können wir tun? Um dieses Thema ging es im Beitrag der Grundschule Weißhorn-Nord zum Aktionstag „Unsere Welt - die Zukunft bist DU“ des Landkreises Neu-Ulm am 20.09.2019.

Die Schüler hatten viele Ideen, wie sie ihren eigenen Beitrag zum Verringern des Mülls leisten könnten. Reparieren und flicken, anders nutzen, weitergeben oder tauschen, gebraucht kaufen - die Kinder konnten dazu von vielen eigenen Erfahrungen berichten: „Meine Oma flickt alle Löcher in meinen Kleidern.“ „Den Fahrradschlauch hab ich mit Papa schon repariert.“ „Wir kaufen manchmal im Secondhandladen ein.“ „Einen fehlenden Autoreifen am Rennauto kann man ersetzen.“

Im Mittelpunkt stand an der Schule an diesem Tag aber das Tauschen: Die Schüler tauschten mitgebrachte Bücher und Spiele untereinander in der Klasse. Gemeinsam wurde von der Schulgemeinschaft danach ein Tauschregal eingeweiht und mit schönen Sachen gefüllt. Das Regal steht nun das ganze Jahr zum Tauschen zur Verfügung.

Aus den Augen, aus dem Sinn? Die Schüler der Grundschule Weißhorn-Nord teilen diese Haltung gegenüber Müll und Verschwendung nicht und zeigten, wie groß ihr Interesse an diesem Umweltthema ist und dass sie die nötige Bereitschaft

zum eigenen Handeln mitbringen. Außerdem zeigte sich: Nachhaltiges Handeln ist nicht nur sinnvoll, es macht auch Spaß!

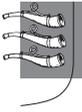


FOTO: ANDREA ZIEGER

Grundschule Weißhorn-Nord belegt 1. Platz beim Stadtradeln 2019

Zum zweiten Mal nahm die Grundschule Weißhorn-Nord im Juli 2019 an der Aktion „Stadtradeln“ teil. Schüler, Eltern, Lehrer und Familienangehörige beteiligten sich über 3 Wochen daran und mit gesammelten Kilometern erreichten sie den 1. Platz. Die Stadt Weißhorn spendierte als Anerkennung für diesen Erfolg jedem Schüler eine Kugel Eis. Während die Schüler der höheren Jahrgänge alleine kamen, begleiteten viele Eltern der Jüngsten ihre Kinder morgens mit dem Rad zur Schule und standen am Mittag bereit, um sie abzuholen. Dieses Engagement entlastete die Schule morgens und mittags deutlich vom sonst regen Autoverkehr. Es zeigte auch, wie wichtig es vielen Eltern ist, sich mit ihren Kindern auf den Weg zu umweltverträglichen, nachhaltigen Lebensweisen zu machen. Das Schulteam räumt dem Thema „Nachhaltigkeit“ einen hohen Stellenwert ein und ist motiviert, im nächsten Jahr wieder am Stadtradeln teilzunehmen.





Familienstützpunkt Weißenhorn



Angebote im Oktober 2019

05.10.2019: Traditionelle Kinderlieder neu entdeckt - ein musikalischer Nachmittag für Großeltern und Enkelkinder im Kindergartenalter

15 Enkelkinder und ihre Großeltern, bzw. eine Oma oder ein Opa, sind herzlich eingeladen, traditionelle Kinderlieder neu zu entdecken! Mit Mary Sukale, Musikschullehrerin der Musikschule Weißenhorn, werden wir mit Instrumenten, Bewegung und Gesang altbekannte Kinderlieder gemeinsam singen und bespielen. Für Getränke und kleine Snacks wird gesorgt! Wo? Im Musiksaal im 2. OG der Grundschule in 89297 Roggenburg, Prälatenhof 4. Wann? Von 15:00 bis 17:00 Uhr. Ein Unkostenbeitrag von 2 € pro Kind und 3 € pro Erwachsener sind vor Ort zu entrichten. Beitrag bitte passend mitbringen.

Es sind noch Plätze frei! Anmeldung kann noch bis zum 02.10.2019 erfolgen unter familienstuetzpunkt-weissenhorn@asb-nu.de oder unter Tel.: 07309 - 8791752 (Teilnehmerhöchstzahl: 15 Kinder und 15 Erwachsene)

10.10.2019: Bewegungsspiele für die Kleinsten - für Eltern mit Kindern bis zu einem Jahr Bewegung bewegt alles!

Greifen, Fühlen, Rollen, Robben, Krabbeln - Bewegung hat einen erheblichen Einfluss auf die Gehirnentwicklung! Eltern erfahren von Herrn Jürgen Maaßmann (Sportwissenschaftler) in welchen Phasen die Bewegungsentwicklung des Babys abläuft, wie die verschiedenen Bewegungen des Babys aktiviert werden können und erhalten praxisnahe Anregungen zur Umsetzung im Alltag. Wo? Im Familienstützpunkt in 89264 Weißenhorn, Heilig-Geist-Straße 3. Wann? Von 10:00 - 11:30 Uhr. Veranstalter: Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Krumbach (Schwaben)

Anmeldung bis zum 02.10.2019 unter www.aelf-kr.bayern.de/ernaehrung/ Teilnehmerhöchstzahl: 10 Kinder und 10 Erwachsene. Die Veranstaltung ist kostenfrei.

10.10.2019: Was ist denn schon normal? Jugendalter - Chancen und Krisen

Der Weg hin zum Erwachsenwerden ist für Jugendliche mit Herausforderungen verbunden, geprägt von der Frage, wer bin ich und wer möchte ich sein? Es wird ausprobiert, experimentiert und Grenzen überschritten, um Antwort zu erhalten. Erwachsene hingegen fragen sich, ob das noch normal ist? Im Vortrag und gemeinsamer Diskussion mit Herr Thorsten Sukale, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut, Therapeutische Leitung Tagesklinik Universitätsklinikum Ulm, wird die Pubertät als Chance- und Krisenzeit thematisiert und der Frage nachgegangen, wann Jugendliche welche Unterstützung brauchen. Wo? Im Trauungszimmer im

Rathaus in 89264 Weißenhorn, Schlossplatz 1. Wann? Von 20:00 - 21:30 Uhr.

Anmeldung bis zum 03.10.2019 an familienstuetzpunkt-weissenhorn@asb-nu.de oder unter Tel.: 07309 - 8791752 (Teilnehmerhöchstzahl: 20). Die Veranstaltung ist kostenfrei.

14.10.2019: Kaffeetreffen

Am Montagvormittag findet das offene Kaffeetreffen von 9:00 - 11:00 Uhr für alle Eltern statt, die gerne im Kontakt mit anderen Eltern sind. Kinder, die nicht betreut werden können, können gerne mitgebracht werden!

Das Angebot ist kostenfrei und kann ohne Anmeldung wahrgenommen werden.

15.10.2019: Alleinerziehend? Na und!

Einmal im Vierteljahr laden die Familienstützpunkte im Landkreis Neu-Ulm zum Brunch für alleinerziehende Mütter und Väter mit ihren Kindern ein! Dieses Treffen findet im Rathaus in Weißenhorn von 10:00 - 12:00 Uhr im Trauungszimmer statt. Unkostenbeitrag beträgt für Kinder ab 6 Jahren 2 € und für Erwachsene 3 €. Unkostenbeitrag bitte passend mitbringen.

Anmeldung bis zum 11.10.2019 an familienstuetzpunkt-weissenhorn@asb-nu.de oder unter Tel.: 07309 - 8791752.

Vorankündigung November

07.11.2019: Pubertät - wie umarme ich einen Kaktus?

Pubertät ist ein Entwicklungszeitraum zwischen Kind- und Erwachsensein, geprägt von Nähe und Distanz. Pubertät gleicht manchmal dem Versuch einen Kaktus zu umarmen - man weiß nicht, ob es sticht! Frau Katharina Loew-Pietsch, von der Erziehungsberatungsstelle Illertissen und Neu-Ulm, führt durch die Phasen der Pubertät und gibt hilfreiche Tipps für den Umgang mit großen und kleinen Kakteen! Wo? Im Trauungszimmer im Rathaus in 89264 Weißenhorn, Schlossplatz 1. Wann? Von 19:30 - 21:00 Uhr.

Anmeldung bis zum 27.10.2019 an familienstuetzpunkt-weissenhorn@asb-nu.de oder unter Tel.: 07309 - 8791752 (Teilnehmerhöchstzahl: 20). Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Diakonie Neu-Ulm



Drob Inn - Drogenberatung

Offene Sprechstunde **Donnerstag, 14.30 - 17.30 Uhr**, Haus der Vereine (ehemalig Gasthof Lamm) Hauptplatz 7, 89264 Weißenhorn. Mobil: 0176 - 45544705, Drob-Inn@diakonie-neu-ulm.de. Weitere Termine nach Vereinbarung.

Sozialberatung

Offene Sprechstunde in Weißenhorn, Frau Heike Wiedenmayer Haus der Vereine (ehemalig Gasthof Lamm), Hauptplatz 7 89264 Weißenhorn, **Montag 9.00 Uhr - 13.00 Uhr (alle zwei Wochen)**



Die nächsten Termine:

- Montag, 07.10.2019**
- Montag, 21.10.2019**
- Montag, 04.11.2019**
- Montag, 18.11.2019**
- Montag, 02.12.2019**
- Montag, 16.12.2019**

Wir bieten Ihnen an:

Hartz IV-Beratung, Begleitung zu Behörden und Hilfe, wenn Sie nicht mehr wissen, wohin Sie sich wenden sollen.
 Diakonisches Werk Neu Ulm e.V., Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit, Eckstr. 25, 89231 Neu Ulm, Frau Wiedenmayer
 Mobil: 0176 45552089

Bayerisches Rotes Kreuz

Tafelladen Weißenhorn

Öffnungszeiten des Tafelladens,
 Hauptstraße 25, 89264 Weißenhorn:
Mittwoch und Freitag, jeweils von 15:30 - 17.00 Uhr.



Unter der deutschlandweit geltenden Telefonnummer **116117** bzw. unter **www.116117.de** können sowohl der ärztliche als auch der zahnärztliche Notdienst außerhalb der Sprechzeiten und die Notdienstapotheken jederzeit abgefragt werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst

28. und 29. September 2019
 Dr. med. dent. Elena Klein, Senden, Hauptstraße 31
 Tel. 0 73 07 / 95 28 95

03. und 04. Oktober 2019
 Dr. med. dent. Reiner Lambacher, Dietenheim, Schloßstraße 5, Tel. 0 73 47 / 47 73
 Notdienst in der Zeit von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr. In der übrigen Zeit besteht Behandlungsbereitschaft.
 Eine Abfrage der diensthabenden Zahnarztpraxen ist auch unter www.notdienst-zahn.de möglich.

Notdienst der Apotheken

Festnetz: 0800 0022833 (kostenlos)
 Handy: 22 8 33
 (kostenpflichtig, von jedem Handy ohne Vorwahl)
 Internet: www.lak-bayern.notdienst-portal.de od. www.aponet.de
28. September 2019
 Markt-Apotheke, Altstadt, Hindenburgstraße 5, Tel. 0 83 37 / 72 40
 St.-Ulrich-Apotheke, Weißenhorn, Reichenbacher Straße 2, Tel. 0 73 09 / 52 00

29. September 2019

Iller-Apotheke, Illertissen, Hauptstraße 24, Tel. 0 73 03 / 72 33
 Matthäus-Apotheke, Illerkirchberg (Unterkirchberg), Hauptstraße 45, Tel. 0 73 46 / 91 91 10

03. Oktober 2019

Iller-Apotheke, Senden, Hauptstraße 39, Tel. 0 73 07 / 56 42
 Rathaus-Apotheke, Illertissen, Hauptstraße 14, Tel. 0 73 03 / 36 83

Tierärztlicher Notdienst

Ulm/Neu-Ulm Tel.: (0700) 12 16 16 16 und Tierärztliche Kliniken

Wichtige Rufnummern

- Feuer und Notruf 1 12
- Überfall/Polizei 1 10
- Notfallrettung / Krankentransporte 1 12
- Polizeiinspektion Weißenhorn 96 55 - 0
- Stadtverwaltung Weißenhorn 84 - 0

Wasserversorgung

- Städt. Wasserwerk Weißenhorn**
 (für Asch, Attenhofen, Biberachzell, Bubenhausen, Emershofen, Grafertshofen, Hegelhofen, Ober- und Unterreichenbach 0170/3328677)
- Rauher-Berg-Gruppe Pfaffenhofen**
 (für Oberhausen und Wallenhausen) 07302/5194
 Mobiltelefon 0160/5355216

Entwässerung

- Kläranlage Weißenhorn u. Oberhausen**
 (für Asch, Biberachzell, Bubenhausen, Emershofen, Grafertshofen, Hegelhofen, Ober- und Unterreichenbach, Oberhausen und Wallenhausen) 2783
- Abwasserzweckverband Mittleres Rothtal**
 für Stadtteil Attenhofen 07302/919551
 Mobiltelefon 0160/5355228

Stromversorgung

- VNEW**
 Verteilnetze Energie Weißenhorn GmbH & Co. KG 0 73 09/40 14 40
 für Weißenhorn, Asch, Attenhofen, Biberachzell, Bubenhausen, Grafertshofen, Hegelhofen, Oberhausen, Ober- und Unterreichenbach, Wallenhausen
- LVN**
 LEW Verteilnetz GmbH 0800/539 638-0 für Emershofen



Gasversorgung

Ergas Schwaben..... 0800 / 1 82 83 84

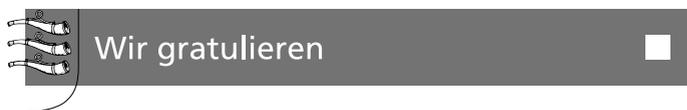
Notariat Weißenhorn

Notar Dr. Christoph Ziegler, Memminger Straße 23
89264 Weißenhorn 0 73 09 / 30 74

Entsorgungs- und Wertstoffzentrum (EWW)

beim Müllkraftwerk Weißenhorn 0 73 09 / 878-0
Öffnungszeiten für Privatanlieferer mit Fahrzeugen bis 7,5 Tonnen:

Montag bis Freitag: 07:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:00 Uhr
Samstags: 09:00 - 13:00 Uhr



Evang.-Luth. Kirchengemeinde Weißenhorn

Augustana-Zentrum, Schubertstr. 20, Weißenhorn
Kreuz-Christi-Kirche, Kaiser-Karl-Str. 16, Weißenhorn
Kirche „Zum guten Hirten“, Sonnhalde 2, Pfaffenhofen

Freitag, 27.09.

19.00 Uhr : TeensPray
Augustana-Zentrum

Samstag, 28.09.

17.00 Uhr : Von Anfang an
Christophorushaus

Sonntag, 29.09. Michaelistag

09.45 Uhr : Gottesdienst+Taufe, anschl. Stehkafee
Kreuz-Christi-Kirche

Pfarrer/Prädikant: Pfr. Thomas Pfundner
11.00 Uhr : Familiengottesdienst
Zum guten Hirten
Pfarrer/Prädikant: Pfr. Thomas Pfundner

Dienstag, 1.10.

09.15 Uhr : Gedächtnistraining Gr. I
Augustana-Zentrum

10.30 Uhr : Gedächtnistraining Gr. II
Augustana-Zentrum

15.30 Uhr : Jungschar
Augustana-Zentrum

16.00 Uhr : Gottesdienst
AWO-Seniorenheim
Pfarrer/Prädikant: Pfr. Thomas Pfundner

20.00 Uhr : Kirchenchorprobe
Augustana-Zentrum

Mittwoch, 2.10.

19.00 Uhr : Gospelchorprobe
Augustana-Zentrum

20.15 Uhr : Posaunenchorprobe
Augustana-Zentrum

Freitag, 4.10.

19.00 Uhr : TeensPray
Augustana-Zentrum

Samstag, 5.10.

10.00 Uhr : Annahme der Erntegaben
Kreuz-Christi-Kirche

10.00 Uhr : Annahme der Erntegaben
Zum guten Hirten

Sonntag, 6.10. Erntedank

09.45 Uhr : Gottesdienst
Kreuz-Christi-Kirche
Pfarrer/Prädikant: Prädikant Baum

19.00 Uhr : Gottesdienst+AM
Zum guten Hirten
Pfarrer/Prädikant: Prädikant Baum

Pfarrbüro:

Schubertstr. 18-20, 89264 Weißenhorn

Öffnungszeiten:

Montag geschlossen

Dienstag bis Freitag.....8.00-12.00 Uhr

Donnerstag.....16.00-18.00 Uhr

Kontakt:

Pfarrbüro 07309/3568

Fax..... 07309/921724

Pfarrer Andreas Erstling..... 07309/3568

Pfarrer Thomas Pfundner 07307/929183

Diakonin Dagmar Völskow..... 0152/34364763

Diakonin Dagmar Völskow..... 07303/43618

Heike Wiedenmayer, Sozialberatung 0176/45545683

Evang. Montessori-Kinderhaus 07309/426808

E-Mail:pfarramt.weissenhorn@elkb.de

Homepage:..... www.weissenhorn-evangelisch.de

Katholische Kirchengemeinden

Mariä Himmelfahrt, Biberachzell

Mittwoch, 02.10., Heilige Schutzengel

18:30 Uhr Oktoberrosenkranz

19:00 Uhr HM f. Anna Schneider; f. Paula Bertele



St. Johann Baptist, Oberreichenbach

Dienstag, 01.10., Hl. Theresia vom Kinde Jesu, Ordensfrau, Kirchenlehrerin

18:30 Uhr Oktoberrosenkrantz

19:00 Uhr HM z.E. der Mutter Gottes

St. Mauritius, Wallenhausen

Mittwoch, 02.10., Heilige Schutzengel

19:00 Uhr Oktoberrosenkrantz

Samstag, 05.10., Samstag der 26. Woche im Jahreskreis

19:00 Uhr Vorabendmesse f. WH u. BB f. Stefan Jehle mit Angeh.; f. Hermann Schneid; f. Rosmarie Braun u. verst. Schwiegereltern

Pfarreiengemeinschaft Weißenhorn

Samstag, 28.09., JAHRESTAG DER WEIHE DES DOMES UNSERER LIEBEN FRAU

Mariä H. 18:00 Rosenkrantz

Attenh. 15:00 Trauung von Sarah Paitz und Michael Hain

Grafertsh. 18:30 Vorabendmesse (Marianne und Moritz Kenzle; Annemarie und Melchior Graf)

St. Leonh. 17:00 Rosenkrantz

St. Leonh. 17:45 Heilige Messe

Kolleg 18:30 Heilige Messe für die Ehejubilare aus den Pfarreien Attenhofen, Bubenhausen und Hegelhofen

Ch.-Haus 17:00 „Von Anfang an“ - Gottesdienst

Sonntag, 29.09., 26. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Mariä H. 10:00 Pfarrgottesdienst (Franz und Paula Klotz; Benno Dombrowsky jun.; Hedwig Braun)

Mariä H. 18:30 Heilige Messe mit Neupriester Kaplan Dominik Eehalt, Spendung des Primizsegens (Rosa und Georg Hertle)

Attenh. 10:00 Heilige Messe (Katharina Pecher und Angeh.; Maria und Matthäus Reizle; Barbara und Anton Ritter/Josefa Harlander)

Bubenh. 10:00 Festgottesdienst zum Patrozinium (Fam. Wanner/Zeller/ Glogger/Gericke; Kreszenz Eberle; Wilhelm, Anna u. Magdalena Kempfle; Irene und Karl Nittmann)

Emersh. 8:45 Heilige Messe

Grafertsh. 14:00 Tauffeier von Liam Berger

Oberh. 8:45 Heilige Messe und Annahme der neuen Ministranten

Kolleg 17:00 Herz-Mariä-Andacht

Montag, 30.09., Hl. Hieronymus

Mariä H. 18:00 Rosenkrantz

Kolleg 7:15 Heilige Messe

Dienstag, 01.10., Hl. Theresia vom Kinde Jesu

Mariä H. 18:00 Rosenkrantz

Mariä H. 18:30 Heilige Messe (Hans Vogg; Fam. Mareis/Gehrmann)

Attenh. 18:30 Oktoberrosenkrantz

Bubenh. 18:30 Heilige Messe

Mittwoch, 02.10., Heilige Schutzengel

Bubenh. 18:30 Rosenkrantz

Grafertsh. 18:30 Heilige Messe

Hl.-Geist 18:00 Rosenkrantz

Hl.-Geist 18:30 Heilige Messe (Rudolf Pickert; Sylvia Nusser)

Donnerstag, 03.10.

Bubenh. 18:30 Andacht zum freudenreichen Rosenkrantz

AWO 16:00 Rosenkrantz

Freitag, 04.10., Hl. Franz von Assisi

Mariä H. 9:00 Herz-Jesu-Amt (Fam. Hornung/Franziska Holzschuh; Edwin Egger)

Mariä H. 18:00 Rosenkrantz (um Frieden für die Welt)

Bubenh. 18:30 Rosenkrantz

Oberh. 19:00 Oktoberrosenkrantz

Samstag, 05.10.

Mariä H. 14:30 Trauung Jörg Huber und Julia Wieland

Mariä H. 17:00 Stille eucharistische Anbetung und Beichtgelegenheit

Grafertsh. 18:30 Vorabendmesse (Karl Schuler)

Hegelh. 18:30 Vorabendmesse

St. Leonh. 17:00 Rosenkrantz

St. Leonh. 17:45 Heilige Messe

Sonntag, 06.10., 27. SONNTAG IM JAHRESKREIS - Erntedankfest

Mariä H. 10:00 Familiengottesdienst zu Erntedank (Alfons und Emma Flemmisch und Tochter Gertrud; Hildegard Jehle; Fam. Pfenninger/Gundel; Erich Käsmaier, Eltern und Schwiegereltern)

Mariä H. 10:00 Kinderkirche im Haus der Vereine

Mariä H. 18:30 Heilige Messe (Nikolaus und Walburga Plettinger)

Attenh. 10:00 Erntedankgottesdienst, gest. von der LKJB (Franz Pawle; Franz Hönle und Angeh.; Willi Reitzle; Theresia und Franz Glogger)

Bubenh. 8:30 Erntedankgottesdienst (Josef und Rosa Markthaler/Fam. Götz; Hans Engelhard; Fam. Eberle/Billmaier)

Oberh. 8:45 Erntedankgottesdienst

Herzliche Einladung zum:

- Gottesdienst der Ehejubilare aus den Pfarreien Attenhofen, Bubenhausen und Hegelhofen am **Samstag, 28. September** im **Claretinerkolleg** um 18.30 Uhr, musikalisch gestaltet von Volksmusik Heinle und Max Kempfle.
- Festgottesdienst anlässlich des **Patroziniumsfestes** am **Sonntag, 29. September** in **Bubenhausen** um 10 Uhr, sowie zur Veranstaltung um 16.00 Uhr, ebenfalls in der Kirche: **Klanginspiration: Klangschale trifft Orgel**
- Elisabeth Schmid füllt zusammen mit Max Kempfle eine Stunde lang unsere Kirche mit Tönen, Schwingungen und Orgelmusik und möchte auf diese Weise „good vibrations“ bei den Zuhörern auszulösen.
- Kinoabend am Donnerstag, 3. Oktober, im Pfarrheim Bubenhausen, um 20 Uhr.
Für Speis und Trank wird gesorgt.
- Kirchencafé am **Sonntag, 06. Oktober** im Anschluss an den Gottesdienst
- Am Sonntag, 06.10., feiern wir das **Erntedankfest**. Dazu werden wieder Körbe für Ihre Spenden in Form von Lebensmitteln in der Stadtpfarrkirche Weißenhorn bereitgestellt (ab Freitag, 04.10.). Bitte auf das Haltbarkeitsdatum achten. Schon heute ein herzliches Vergelt's Gott für Ihre Gaben!



– Erstkommunion 2020

Die Vorbereitung auf die Erstkommunion startet mit einem **Elternabend** am Dienstag, 22. Oktober, 19.30 Uhr, im Christophorus-Haus. Eingeladen sind Eltern von Kindern, welche die dritte Klasse besuchen. An diesem Abend wird das Konzept der Kommunionvorbereitung vorgestellt, grundsätzliche Fragen werden angesprochen und Termine bekanntgegeben.

Wer sein Kind zur Erstkommunionvorbereitung anmelden möchte, jedoch an diesem Abend keine Zeit hat, wird gebeten, sich im Pfarrbüro zu melden.

Die Termine für die Erstkommunion-Feiern sind wie folgt:

Attenhofen: 19. April 2020

Bubenhhausen und Grafertshofen: 26. April 2020

Weißenhorn: 3. Mai 2020



Nützliches rund um die Pfarrei

Pfarrbüro-Öffnungszeiten:

Dienstag	9.00 – 11.00 Uhr
und	14.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 – 11.00 Uhr
Donnerstag	9.00 – 11.00 Uhr
Freitag	9.00 – 11.00 Uhr
und	14.00 – 16.00 Uhr

Montag geschlossen

Email: weissenhorn@bistum-augsburg.de

Homepage: www.pfarrei-weissenhorn.de

Wichtige Telefonnummern:

Pfarramt	92766-0
Pfarramt Telefax	07309/92766-19
Stadtpfarrer Lothar Hartmann	92766-0
Kaplan Neelam Turkey	9607-44 od. 0152-18918032
Diakon Wolfgang Seitz	42320
Pfarrer Daniel Rietzler	41337
Gemeindereferentin	
Uta Kohler	428788
Pastorale Mitarbeiterinnen:	
Petra Fröhler	6796
Sr. Erika Braun	92766-0

Telefon Kindergärten:

„St. Maria“	2428
„St. Christophorus“	7916
„St. Franziskus“	0173/9053193 oder 928692
St. Laurentius Attenhofen	41952

Christophorus-Haus: 7605

Marianne Panser oder 0151/12455394

Beratungs- und Hilfsangebote

rund um die Pfarrei

Krabbelgruppen

Sabine Lerchner Tel 929660

Familienpflegestation

Patricia Lange Tel. 426706

Frühstückstreff für Menschen mit seelischen Problemen

Inge Sedelmeier Tel. 2307

Hilfe bei Depressionen

Sozialpsychiatrischer Dienst

Neu-Ulm Tel. 0731/73424

Inge Sedelmeier Tel. 2307

Selbsthilfegruppe für Suchtkranke I

Reinhard Egner Tel. 07302/9224652

Selbsthilfegruppe für Suchtkranke II

Dietmar Schultheiß Tel. 07343/922805

Babysitterdienst

Claudia Gourmet Tel. 5109

Hilfe bei Schwangerschaftskonflikten

Dorothea Wittke Tel. 6604

Ortscharitas

Erika Reibl Tel. 2275

Seniorenheim-Besuchsdienst

Monika Möckel Tel. 2012

Pfarrgemeindedienst

Barbara Deil Tel. 5120

Vermittlung von Gebrauchtmöbeln und Gebrauchtkleidung

Inge Sedelmeier Tel. 2307

Sozialstation

Inge Sedelmeier Tel. 5757

Hospizgruppe Weißenhorn/Pfaffenhofen/

Roggenburg/ Tel. 5757

Nachmittagsgruppe für gebrechliche Menschen, auch für Demenzkranke

Sozialstation Tel. 5757

Mütter beten für ihre Kinder- Kreis

Katharina Gutter Tel. 428791

Claretinerkolleg

Herzliche Einladung

zum Festgottesdienst anlässlich des 50-jährigen Ordensjubiläums von Pater Georg Hopf CMF am **Montag, den 07. Oktober 2019 um 18.00 Uhr** im Claretinerkolleg.

Neuapostolische Kirche Vöhringen

Sonntag, 29.09.

10.00 Uhr Übertragung des Gottesdienst aus Schwäbisch Hall (Bezirksapostel Michael Ehrich)

Mittwoch, 02.10.

20.00 Uhr Gottesdienst

Bei Fragen und für Kontakte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung

Gemeindevorsteher: Christian Arnold,

Tel, 07308-7099118 (Büro)

eMail: arnold.cs@t-online.de

Adresse der Kirche: Industriestraße 15, 89269 Vöhringen

Telefon Sakristei: 07306-33756

Internetadressen: www.nak-memmingen.de (Kirchenbezirk)

www.nak.org (International)

Ehe- und Familienseelsorge Neu-Ulm

FamilienTeam in Weißhorn - ein Training für Eltern mit Kindern im Kindergarten- und Grundschulalter

Alle Mütter und Väter wünschen sich, liebevolle und kompetente Eltern zu sein. Im Alltag merken sie, dass dies gar nicht so leicht ist und oft schon Kleinigkeiten das friedliche Miteinander gewaltig durcheinanderbringen können. Die Klippen des Familienalltags erfolgreich zu meistern und auch noch Zeit für sich und die Partnerschaft zu finden, ist eine schwierige Aufgabe, auf die niemand so recht vorbereitet ist. Die Ehe- und Familienseelsorge bietet nun im September mit FamilienTeam-Trainerin Karola Held einen vierteiligen Kompaktkurs in den Räumen der „Schlawiner-KiTa“ im Weißhorner Claretinerkolleg an.

Kursziel des Elterntrainings „Familienteam“ ist es, Mütter und Väter stark zu machen für die Herausforderungen einer jungen Familie. Eltern, die in der Erziehung sicher sind, können diese Stärke an ihre Kinder weitergeben. Beim Elterntraining „Familienteam“ werden Fragen beantwortet wie:

- Was kann ich tun, wenn mir mein Kind auf dem Kopf herumtanzt?
- Wie setze ich liebevoll und bestimmt Grenzen?
- Wie schaffen wir „Dauerbrenner“ gemeinsam aus der Welt?
- Wie Sorge ich für mich selbst und tanke nach einem anstrengenden Tag wieder auf?
- Wie können wir uns als Elternpaar gegenseitig bei der Erziehung unterstützen?
- Was kann ich tun, damit brenzlige Situationen erst gar nicht entstehen?
- Wie schaffe und bewahre ich eine innige Beziehung zu meinem Kind?

Kurzvorträge, Gruppenarbeit, Fallarbeit, Training, Diskussion im Plenum sind die Methoden des Kurses, der von Karola Held und Ulrich Hoffmann geleitet wird.

Die Kurstermine sind Freitag, 11. Oktober von 17 bis 20 Uhr, Samstag, 9. November von 9 bis 12 Uhr und Samstag, 7. Dezember von 9 bis 17 Uhr. Der Kurs kostet 70 € pro Person - der Preis schließt ein Begleitheft ein. Anmelden kann man sich bei Karola Held - FamilienTeam-Kurs@web.de oder Tel. 0173 9848420 - oder bei der Familienseelsorge in Neu-Ulm - efs-neu-ulm@bistum-augsburg.de oder Tel. 0731 970 59 40.

Bildungszentrum für Familie, Umwelt und Kultur

Lieben heißt Genießen

Am **12.10 2019** veranstaltet das Bildungszentrum für Familie, Umwelt und Kultur am Kloster Roggenburg von **9.30 Uhr bis 16.00 Uhr** einen kreativ-genußvollen Tag für Paare. Unter dem Motto „füreinander etwas gestalten und miteinander die Zeit genießen“ sind Paare eingeladen sich gegenseitig Zeit zu zweit zu schenken.

Karin Bertele, Familienbildungsreferentin in Roggenburg, verspricht einen Paartag der besonderen Art: „Lieben heißt auch genießen und gestalten“, sagt sie, „kreatives Tun und Experimentieren gehören zu jeder lebendigen Partnerschaft“. Und so werden nach einem gemeinsamen Beginn mit Stehkafee und Butterbrezen die Frauen in der Werkstatt mit dem Werkstoff Metall arbeiten dürfen, während die Männer ein Fingerfoodbuffet zubereiten, das nach einem Paar-Spaziergang gemeinsam in Form eines Picknicks verkostet wird. Dann werden auch die Kunstwerke aus der Metallwerkstatt bewundert. Verschiedene Impulse durch Karin Bertele und Ulrich Hoffmann, Ehe- und Familienseelsorger und Ehe-, Familien- und Lebensberater, begleiten den Tag und bieten den Paaren die Möglichkeit miteinander in spannenden Austausch zu kommen. „Wir freuen uns auf einen Tag, der viel Überraschendes zu bieten haben wird“, so Bertele.

Nähere Informationen und Anmeldung unter Tel: 07300/96110 oder unter www.kloster-roggenburg.de

Männerseelsorge



Männerseelsorge

**„Nah ist das Land,
das sie das Leben nennen.
Man muss nur gehen.“
(nach Rainer Maria Rilke)**

Spirituelle Männer - Wanderwoche im Donautal rund ums Kloster Heiligkreuztal

Mo., 21. Okt. 2019 – Fr., 25. Okt. 2019

Für Männer, die ein paar Tage den Alltag hinter sich lassen und „einfach nur gehen“ wollen. Übernachtung und Verpflegung erfolgen im ehemaligen Zisterzienserinnenkloster Heiligkreuztal bei Riedlingen an der Donau. Tagsüber wandern wir ausgestattet mit einem Lunchpaket jeweils um die 20 Kilometer auf ausgewählten Routen in der näheren und weiteren Umgebung.

„Spirituell wandern“ heißt:

- Natur, Landschaft und Kultur an der Donau mit allen Sinnen erleben und genießen
- im Gehen Schritt für Schritt entschleunigen, zu sich kommen und bei sich sein
- Schweigen können, Stille schätzen und gute Gespräche auch

Geistliche Impulse aus Bibel und Literatur begleiten uns durch die Tage.

Die Teilnehmerzahl ist auf 12 Männer begrenzt. Physische und psychische Belastbarkeit für Tagesetappen von 20 km sind eine wichtige Voraussetzung zur Teilnahme.

Leitung: Franz Snehotta, Kosten: 250 €

Anmeldung: franz.snehotta@bistum-augsburg.de,

Tel. 0731-9705943

Schranne

Was „hinten raus kommt“ ist Musik...
irgendwo zwischen Bierzeltanzrockpopjazz
und Volksmusikcrossover.....



2019



Kultur
in der

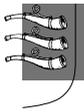
Schranne
Weißenhorn

Samstag, 28.09.2019

Beginn: 20:00 Uhr - Einlass 19:00 Uhr

Vorverkauf: Weingalerie Weißenhorn

VK: 14,00 € - AK: 16,00 €

**DAV Ortsgruppe Weißenhorn****Programm Oktober 2019****Samstag 05.10.2019**

Wanderung zum Hochgrat
ca. 8 Km, ca. 5 Std. 520 hm

Info und Anmeldung: Dieter Drzierzanowski, Tel.: 07309 5800

oder Mobil: +49 171 935 9601

Sonntag 13.10.2019

Wanderung durch den Hirschbachtobel zum Spießer (1651m) von Hindelang durch den Tobel zum Gipfel.

Abstieg über Hirschberg. Ca. 4,5 Std, 950 hm

Info und Anmeldung: Wolfgang Salzborn, Tel.: 07309 5487

Donnerstag 24.10.2018

Ortsgruppenabend um 20:00 Uhr im Nebenzimmer der Rose in Grafertshofen.

Sonntag 27.10.2019

Steineberg, 1683 m und Stuiben, 1749 m

Bergtour ab Gunzesrieder Säge

anspruchsvoll, mit Seilversicherung, Trittsicherheit erforderlich

Gehzeit ca 6 Stunden, ca 930 hm

Info und Anmeldung: Hermann Kräß, Tel: 07307 22235

Bei den Touren der Ortsgruppe Weißenhorn handelt es sich nicht um Führungstouren, sondern um Gemeinschaftstouren auf eigene Gefahr und Verantwortung.

Wir behalten uns vor, die Termine sowie den Ablauf der Touren zu ändern. Ebenso können aus noch nicht erkennbaren Gründen oder Ereignissen Touren ausfallen.

Bitte meldet euch rechtzeitig beim Organisator der Tour an.

**Fußballverein Weißenhorn e.V. 1920****Abteilung Fußball****Spielbericht FV Bellenberg - FV Weißenhorn 0:4 (0:1)**

Zu Beginn war die Partie einigermaßen ausgeglichen und sehr körperbetont. So ergaben sich Chancen auf beiden Seiten bei einer leichten Überlegenheit unserer Kicker. Johannes Raber (8.) und Tim Räßple (26.) sowie die Bellenberger Dusan Stojanovic (13.) und Sebastian Folika (20.) konnten ihre Möglichkeiten auch dank einem überragenden Fabio Altavini nicht verwerten. In der 39. Minute dann versenkte Johannes Raber einen Freistoß aus 20 Metern direkt. Kurz vor der Pause glänzte unser Keeper Tobias Junker nach einer guten Möglichkeit der Bellenberger.

Nach dem Pausenpfiff in der 47. Minute drückte Dominik Gaiser einen Freistoß von Jens Ritter über die Linie und er-

höhte zum 2:0. Nur vier Minuten später hätte der eingewechselte Carlo Kühner den Sack zu machen können als er drei Meter vor dem Tor mit dem Kopf nur die Latte traf. Das hätte sich kurz danach beinahe gerächt als Armin Sassmann in der 54. unser Tor nur knapp verfehlte. In der 67. Minute musste der gewohnt souveräne und heute überragende Tobias Junker nochmals gegen Sassmann klären ehe Tim Räßple in der 73. Minute nach einer Balleroberung im Mittelfeld sein Tempo nutzte und die Bellenberger Abwehr stehen ließ. Aus vollem Lauf versenkte er die Kugel im langen Eck und ließ dem Bellenberger Keeper keine Chance. Dies war die Vorentscheidung. Der starke Kapitän Jens Ritter nutzte schließlich in der 89. Minute erneut einen Freistoß zum 4:0 Endstand. Ein auch in der Höhe verdienter Sieg.

Es spielten:

Tobias Junker, Antoni Jahn, Simeon Oßwald, Fabio Altavini, Dominik Gaiser, Jens Ritter, Lukas Dennert, Tim Räßple, Johannes Raber, Daniel Eckert, Martin Widmer. Carlo Kühner (für Daniel Eckert), Heinz Raber (für Martin Widmer), Manuel Schewetzky (für Simeon Oßwald) Christoph Neuerer (für Tim Räßple)

FV Weißenhorn - TSV Kellmünz

Am kommenden Sonntag empfangen wir die Mannschaft des TSV Kellmünz in Weißenhorn. Anpfiff ist um 15 Uhr im Rothtalstadion. Wir freuen uns über zahlreiche Unterstützung. Reserve 13 Uhr.

Ihr FV Weißenhorn**Abteilung Kegeln**

Am Samstag, den 21.09.2019 sorgten die unterschiedlichen Leistungen der drei Mannschaften des FV Weißenhorn Abteilung Kegeln für gemischte Gefühle bei den Spielern.

Die 1.Mannschaft sorgte mit 2131 Holz gegen den SKK Lauingen1 mit 2036 Holz für einen klaren Sieg und holten hierbei 4,5 Mannschaftspunkte. Leistungsstärkster Spieler war diesmal Reinhard Grahlmann mit ganzen 536 Holz, nachdem Sie vergangene Woche zum Saisonstart eine 6:0 Klatsche erhielten. Wir würden sagen Ihr wisst wie es geht, daher weiter so :-).

Die 3. Mannschaft musste sich leider gegen den SC Vöhringen3 mit 2040:1963 Holz geschlagen geben. Hervorzuheben ist hier Pascal Erseg, der jüngste Spieler in der 3.Mannschaft welcher zugleich Leistungsstärkster Spieler mit ganzen 504 Holz war.

Die 4.Mannschaft konnte nur mit einem Unentschieden von 3:3 Mannschaftspunkten gegen den SKC Senden3 in die neue Saison starten. Es wäre deutlichst mehr drin gewesen für die 4.Mannschaft, würde das Interesse am wöchentlichen Training noch mehr in den Mittelpunkt gerückt werden. Für das nächste Heimspiel wünschen wir uns eine Steigerung der Holzzahlen und und eine Reduzierung der Fehlschübe.

Gut Holz für die nächsten Spiele!



Abteilung Jugendfußball

Bambini und F-Jugend

Der nächste Spieltag findet am 28.09. in Bellenberg statt.

E-Jugend

Unsere E-Jugend hat am 23.09. um 18 Uhr zu Hause gegen Grafertshofen gespielt. Es war ein gutes Spiel, gerade die erste Halbzeit war super und wir sind mit 3:2 Führung in die Pause gegangen. In der zweiten Hälfte hat der Gegner leider seine Chancen genutzt und schlussendlich haben wir mit 4:8 verloren. Aber auf der sehr guten Leistung lässt sich aufbauen. Das nächste Spiel ist am 27.09. um 18 Uhr auswärts gegen Vöhringen.

D-Jugend

Unsere D-Jugend in Spielgemeinschaft mit Roggenburg hat mit der D1 gegen Neu-Ulm gespielt und mit 1:0 gewonnen. Die D2 musste sich leider, trotz guter Leistung, dem FV Bellenberg mit 1:3 geschlagen geben. Zusätzlich hat sich die D1 am letzten Wochenende beim Quali-Turnier für die nächste Runde im VR-Talentiade-Cup qualifiziert. Die nächsten Spiele sind gegen Kellmünz (D1) und Grafertshofen (D2).

C-Jugend

Die C1 in der Landesstaffel hatte ihr erstes Heimspiel, und zwar gegen den FV Biberach. Der Aufsteiger hat gezeigt, dass seine Mannschaft mit gutem Recht in der Landesstaffel spielt, und uns mit klarem 0:3 geschlagen. Diesen Samstag hat die C1 ein weiteres Heimspiel um 15 Uhr, und zwar gegen den Titelanwärter FV Laupheim. Die C2 muss auswärts gegen Bellenberg um 14:30 Uhr antreten.

B-Jugend

Die B-Jugend hat letzten Sonntag zu Hause gegen die TSG Söflingen gespielt und hier einen klaren 3er eingefahren mit 7:2. Weiter so Jungs beim nächsten Spiel am 29.09. auswärts gegen die SGM Asch-Sonderbuch.

A-Jugend

Unsere A-Jugend hat am Samstag gegen SGM Einsingen gespielt und etwas unglücklich zu Hause mit 1:3 verloren. Aber langsam hat sich unsere A zusammengerauft und eingespült, so dass wir ab nächsten Samstag, 28.09. auswärts gegen die SGM AHP zeigen, was wir können. Auf geht's!!

Imkerverein Weißhorn

Einladung zur Herbstversammlung 2019

Liebe Imkerinnen und Imker, liebe Mitglieder und Interessierte, hiermit möchten wir Sie zur Herbstversammlung des Imkervereins Weißhorn einladen.

Wann: **Am 17. Oktober 2019 um 19:30 Uhr**

Wo: im „ESC Heim Weißhorn“, Auf der Bleiche,
89264 Weißhorn

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Finanzen/ Investitionen

4. Ehrungen
5. Vortrag „Faulbrut & Monitoring“
6. Sonstiges

Zum Vortrag: Wer in letzter Zeit die Medien verfolgt hat, wurde unweigerlich mit dem Thema Faulbrut bei Bienen konfrontiert (zuletzt Ausbruch Mitte September im Landkreis Lindau/ Bodensee).

Da Faulbrut eine ansteckende Krankheit ist und gewissermaßen alle Imker (auch Landkreis-übergreifend) betrifft, gibt es hierzu in diesem Jahr einen Vortrag dazu.

Wir freuen uns sehr, dass wir einen unserer Kollegen aus dem Nachbarkreisverband - Imkerverein Günzburg gewinnen konnten. Vor allem aber auch, da der Landkreis Günzburg seit einigen Jahre sehr erfolgreich mit einem „Frühwarn-Überwachungssystem für Faulbrut“ arbeitet. Wir sind gespannt davon zu hören und freuen uns auf den Vortrag. Außerdem freuen wir uns natürlich auch auf ihr zahlreiches Erscheinen.

Die Vorstandschaft



Kampfsportverein Weißhorn e.V.

Schnupperkurs Allkampf Taekwondo

Sie wollen fit bleiben und dabei in die faszinierende Welt der asiatischen Kampfkünste eintauchen? Sie möchten Ihre Körperhaltung, Reaktion und Beweglichkeit verbessern? Sie interessieren sich für effektive Techniken zur Selbstverteidigung? Dann ist Allkampf Taekwondo der richtige Sport für Sie.

Allkampf ist ein Selbstverteidigungssystem, zusammengesetzt aus den effektivsten Elementen verschiedener Kampfsportarten wie Karate, Judo, Taekwondo, Kung Fu, Jiu Jitsu. Allkampf-Jitsu und gilt als ideale Sportalternative für Mädchen, Frauen und selbstverständlich auch für Männer bis ins Seniorenalter.

An 8 Übungsabenden können Sie diesen Sport ganz unverbindlich testen.

Beginn ist am **Dienstag den 15.10.2019 um 19 Uhr** in Weißhorn, Dreifachturnhalle bei der Mittelschule. Auch ein späterer Einstieg ist jederzeit möglich.

Anmeldung bei der VHS Neu-Ulm Tel. 07303-41200 oder einfach um 19.00 Uhr ins Training kommen.

Weitere Infos auch unter Tel.07309/2870 oder www.ksv-weisshorn.de





FOTO: GEORG OTT



Katholischer Deutscher Frauenbund

Ökumenisches Frauenfrühstück

10. Oktober ab 9 Uhr **in der Stadtinsel, Gabelsbergerstraße**

Liebe Frauen,

der erste Donnerstag im Oktober, schaut hin genau, ist ein Feiertag. So sind wir da am 10. ganz schlau. Der Herbst lässt sich nun wieder im Ländle sehnen... Wir setzen uns zusammen und schmausen schön. Ein Büffet wartet wie immer mit Köstlichkeiten, zu denen Sie sich lassen doch gerne verleiten! Lasst uns die fröhliche Runde genießen, den Herbst wir wollen auch herzlich begrüßen. Trotz allem lassen wir bringen uns nicht aus der Ruh - und tanken kräftig Energie und Freude dazu! Wir freuen uns auf den Vormittag mit Ihnen! Ihr Frauenfrühstücksteam mit Claudia Gourmet



Oasentag im Kloster Brandenburg

Am **Samstag, den 19.10.2019** bietet der Frauenbundbezirk Neu-Ulm einen spirituellen Tag mit Dr. Ursula Schell von der Frauenseelsorge Augsburg zum Thema „Du gibst mir weiten Raum“ im Kloster Brandenburg in Regglisweiler bei Dietenheim an. Hier können Sie abschalten vom Alltag, neue Kraft schöpfen, neue Perspektiven finden in angenehmer Atmosphäre. Die Veranstaltung beginnt um 9.30h und endet gegen 16.30h. Kosten inkl. Verpflegung 30 € (per Überweisung bei Anmeldung) Bitte melden Sie sich bis 01.10.2019 an beim Bischöflichen Seelsorgeamt Aussenstelle Neu-Ulm Tel. 0731/97059-40 oder per E-Mail bsa-nu@bistum-augsburg.de an. Dort erfahren Sie auch die Überweisungsmodalitäten. Christiana Oberhagemann, KDFB ZV Weißenhorn, Schriftführerin



Montessori-Förderverein e.V.

Einladung zur Mitgliederversammlung

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Interessierte, liebe Freunde, wir möchten Sie ganz herzlich einladen zu unserer nächsten Mitgliederversammlung, am **Dienstag, 08. Oktober 2019 um 20:00 Uhr** im Speisesaal der Montessori-Schule in Weißenhorn.

Folgende Tagesordnungspunkte sind festgelegt worden:

1. Begrüßung der Versammlung

2. 20-jähriges Vereinsjubiläum
3. Nikolausmarkt
4. Wünsche und Anträge

Wenn Sie noch Anträge oder weitere Punkte zur Tagesordnung haben, so reichen Sie diese bitte bis spätestens 01.10.2019 schriftlich beim Vorstand ein.

Vielleicht hat der eine oder andere noch eine Idee für den Nikolausmarkt (am besten mit Muster) und bringt diese zur Versammlung mit. Sollte jemand an diesem Abend nicht kommen können, aber trotzdem etwas zur Füllung des Verkaufstandes beitragen wollen, wäre es schön, wenn jemand vom Vorstand darüber Bescheid bekommt.

Schulleitern, die sich beim Nikolausmarkt engagieren und die Möglichkeit nutzen wollen, bis max. 10 Elternarbeitsstunden abzurechnen, sollten zur Mitgliederversammlung kommen oder sich mit dem Vorstand in Verbindung setzen. Bitte bringen Sie auch die gesammelten Kassenbelege des letzten Quartals von Feneberg und Rewe zur Versammlung mit. Wir freuen uns auf einen geselligen Abend und auf Ihr zahlreiches Kommen!

Mit freundlichen Grüßen,
Lydia Baier (1. Vorsitzende), Tanja Ruf (Schriftführerin)
www.montessori-fvw.de • mailto: info@montessori-fvw.de



Obst- und Gartenbauverein Wallenhausen-Oberhausen

Kürbiswettbewerb 2019

Am **13. Oktober 2019 findet um 15.00 Uhr** bei Kaffee und Kuchen die **Siegerehrung mit Preisverteilung des Wettbewerbes 2019** in den Bürgerstuben in Wallenhausen statt. **Die Teilnahme ist bis 10.10.2019 bei Ingrid Lang, Tel. 25 38 und Doris Brodka, Tel. 67 78 namentlich zu melden.** Teilnahmeberechtigt sind alle Kinder bis zum Höchstalter von 14 Jahren und Erwachsene aus Oberhausen und Wallenhausen.



Schützenverein Ober- und Unterreichenbach

Einladung zur Wiedereröffnung mit Anfangsschießen

Liebe Vereinsmitglieder/-innen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wir möchten Sie ganz herzlich zur Wiedereröffnung unseres renovierten Schützenheims und dem Beginn der Schießsaison 2019/2020 am **Freitag, 04.10.2019 ab 18.00 Uhr** einladen. Für Speis und Trank ist gesorgt!

In dieser Saison sind die Schießstände wieder freitags von 18.00 Uhr bis 21.30 Uhr geöffnet.

Kommen und erproben Sie hier Ihre Treffsicherheit. Besonders freuen wir uns über interessierte Jugendliche ab 10 Jahre.

Auf Euer Kommen freut sich die Vorstandschaft!

Herzlichen Dank! Wir möchten uns bei allen Helferinnen und Helfern ganz herzlich bedanken, die zur erfolgreichen Renovierung beigetragen haben!



FUGGERHALLE



WEIßENHORN

OLDIE NIGHT '19

YASI HOFER

ROCK UNLIMITED

FRIENDS

RUN FOR COVER

19. OKTOBER
SAMSTAG

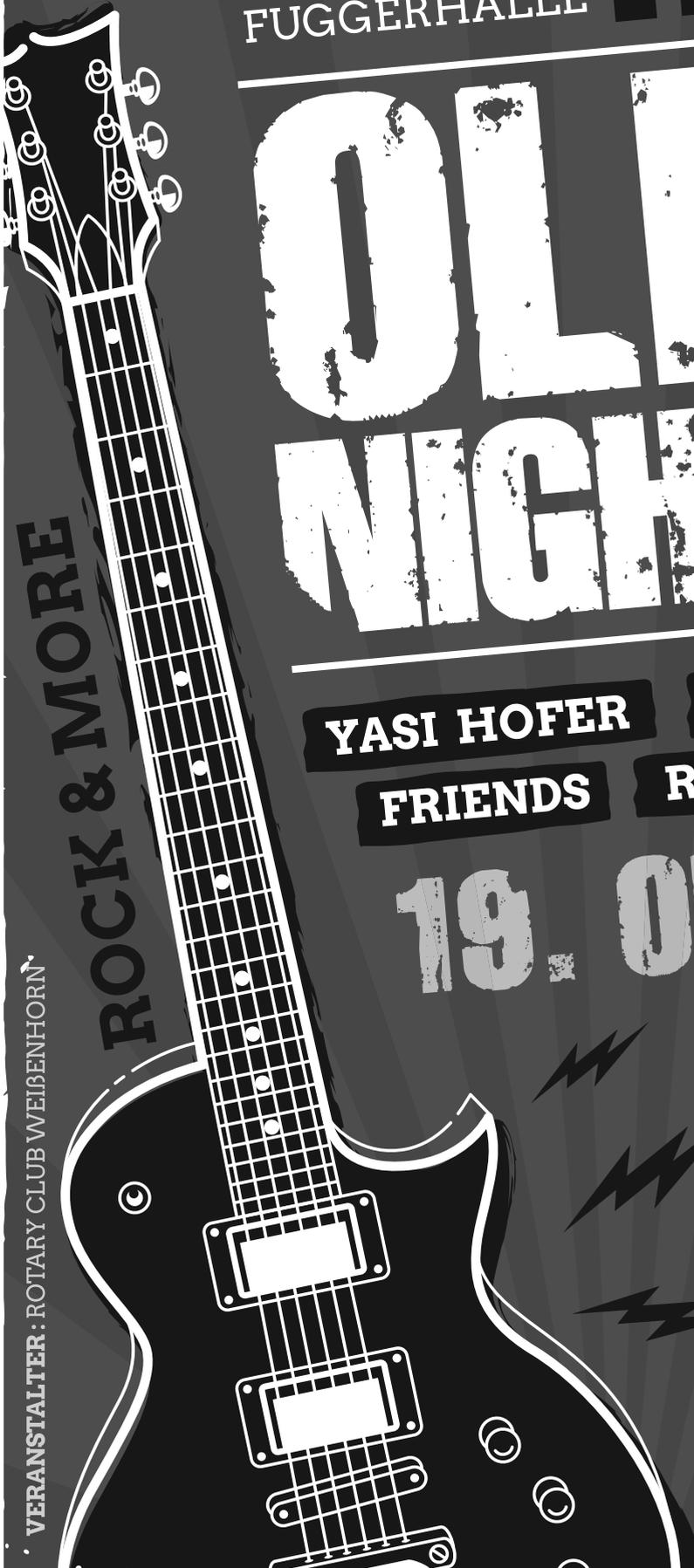
Einlass: 19:00 Uhr
Beginn: 20:00 Uhr
Vorverkauf: 19,- Euro
Abendkasse: 21,- Euro

Vorverkaufsstellen ab 1. Juni
Allianz-Agentur Degant & Stegmann
VR-Bank Neu-Ulm eG
Weingalerie Weissenhorn

Unterstützt durch:
Getränke Finkbeiner
VR-Bank Neu-Ulm eG
PEPPERONIDESIGN

ROCK & MORE

VERANSTALTER: ROTARY CLUB WEIßENHORN





Schützenverein Pfeil Grafertshofen e.V. 1907

Saisoneröffnung

Der Schützenverein „Pfeil“ Grafertshofen startet am **Freitag, den 27.09.2019** in die neue Schießsaison 2019/2020.

Ab diesem Zeitpunkt wird das Schützenheim in der St.-Wendelinstraße 29 jeden Freitag **ab 19:00 Uhr** geöffnet haben. Weitere Termine können dem Informationskasten am Schützenheim entnommen werden.

Geschossen werden folgende Disziplinen:

- Luftgewehr
- Luftpistole
- Bogen
- Blasrohr
-



Sportverein 1950 Grafertshofen

Ergebnisse des vergangenen Wochenendes:



FOTO: MICHAEL BUCK

Das Derby gewann die E-U11-Jugend gegen den FV Weißenhorn mit 8:4

D-U13-Jugend: VR-Cup, Ergebnisse:

SV Grafertshofen - SSV Ulm 1864	0:2
SV Grafertshofen - TSV Pfuhl I	0:3
SV Grafertshofen - SV Jungingen I	2:1
SV Grafertshofen - SGM Nersingen I	3:1
SV Grafertshofen - SGM (FC) Langenau I	0:1

Dies war einer des stärksten Gruppen und nun zählt die Feldrunde.

C-U15-Jugend: SV Grafertshofen - FV Bellenberg 1:4

Trotz der Niederlage kommt die C-Jugend so langsam auf dem größeren Spielfeld zu recht. Und immerhin sind nur vier Spieler vom älteren Jahrgang in der Mannschaft. Weiter Jungs!

A-U19-Jugend: SV Grafertshofen- SGM (SV Aufheim) AHP II 3:3

Am letzten Wochenende fand das erste Heimspiel unserer A-Jugend gegen die SGM Aufheim/Holzschwang/Pfaffen-

hofen II statt. Durch das warme Wetter und dem starken Gegner war es für uns schwer ins Spiel zu finden. Jedoch durch gute Moral und immer mehr Mut fand der SV Grafertshofen in der 2. Halbzeit immer besser ins Spiel. Die Partie war hart umkämpft. Durch eine tolle Passkombination und einem starken Abschluss gelang unseren Jungs noch kurz vor Schluss der Ausgleich, zum 3:3 Endstand. Toll gekämpft und große Moral gezeigt. Jungs, weiter so! Bericht: Lukas Auch

Aktive Mannschaft:

SG Vöhringen-Illerzell - SV Grafertshofen 6:0

Spielplan für das kommende Wochenende:

E-Jugend: SV Grafertshofen - Spfr Illerrieden I
(Do, 26.09.19 / 18:00 Uhr)

D-Jugend: SV Grafertshofen - SGM (SF Schießen)
Roggenburg II (Sa, 28.09.19 / 13:00 Uhr)

C-Jugend: SGM Illerkirchberg - SV Grafertshofen
(Sa, 28.09.19 / 14:30 Uhr)

A-Jugend: SGM Bellenberg II - SV Grafertshofen
(Sa, 28.09.19 / 16:00 Uhr)

Aktive Mannschaft: SV Grafertshofen - FV Bellenberg
(So, 21.09.19 / 15:00 Uhr)

Impressum

Weißenhorner Stadtanzeiger

**Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt
Weißenhorn mit den Stadtteilen Asch,
Attenhofen, Biberachzell, Bubenhausen, Emershofen,
Grafertshofen, Hegelhofen, Oberhausen, Ober- und
Unterreichenbach, Wallenhausen,
Weißenhorn**

Der Weißenhorner Stadtanzeiger erscheint wöchentlich jeweils freitags und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

– Herausgeber:

Stadt Weißenhorn, vertreten durch den Ersten Bürgermeister
Dr. Wolfgang Fendt, Schlossplatz 1, 89264 Weißenhorn,
Tel. 07309/84-0, Fax 07309/84-50

– Druck und Verlag:

LINUS WITTICH Medien KG,
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191/7232-0

– Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Die Leiterin Haupt- und Personalamt Melanie Müller,
Schlossplatz 1, 89264 Weißenhorn für Veröffentlichungen Dritter wie:
Kirchliche Nachrichten,
Vereinsnachrichten die jeweiligen Einsender

für den Anzeigenteil:

Peter Menne in LINUS WITTICH Medien KG

– Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.





WÜW-Radtour am Donnerstag, 03.10.2019 (Tag der Deutschen Einheit)

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wir, die Weißenhorner Überparteilichen Wähler e.V., veranstalten eine Radtour durch Weißenhorns schöne Stadt- und Ortsteile, bei der wir mit Ihnen ins Gespräch kommen möchten.

Radeln Sie mit uns – gerne auch nur auf einzelnen Abschnitten – oder kommen Sie zu den Aufenthaltspunkten in den Ortsteilen.

Wir sind gespannt auf Ihre Meinungen und Ideen, die wir mit Ihnen vor Ort gerne diskutieren.

Touren- und Zeitplan für die Aufenthalte:

Start (Treffpunkt):	10.00 Uhr	Eiscafé Saviane, Hauptplatz 6
bis	10.15 Uhr	Wir starten zu unserer Radtour
	10.25 Uhr	Grafertshofen
bis	10.40 Uhr	beim Feuerwehrhaus/Alte Schule
	10.55 Uhr	Bubenhofen bei der Kirche St. Michael
bis	11.10 Uhr	(Kinderspielplatz)
	11.30 Uhr	Emershofen
bis	11.45 Uhr	beim Schützenheim/Feuerwehr
	12.15 Uhr	Eschach-Industriegebiet
bis	12.30 Uhr	bei der Förderschule, Adolf-Wolf-Straße
	12.45 Uhr	Hegelhofen-Dorfplatz
bis	13.00 Uhr	St.-Nikolaus-Straße
	13.10 Uhr	Attenhofen-Dorfmitte beim
bis	14.30 Uhr	Landgasthof Hirsch (Mittagspause)
	15.00 Uhr	Oberhausen
bis	15.15 Uhr	beim Schützenheim/Feuerwehr
	15.25 Uhr	Wallenhausen
bis	15.40 Uhr	beim Dorfplatz (Bürgerstuben)
	16.00 Uhr	Biberachzell-Dorfplatz
bis	16.15 Uhr	beim Gasthaus zum Kreuz
	16.25 Uhr	Oberreichenbach
bis	16.40 Uhr	beim Schützenheim
Ziel (Ankunft):	ca. 17.00 Uhr	Kirchplatz-Stadtmitte
		Ende der Veranstaltung mit Verabschiedung und Möglichkeit zur Einkehr

Die Radtour wird gemütlich gefahren, so dass sich leichte Abweichungen ergeben können. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Verantwortung. Ein Helm dient Ihrer Sicherheit.

Bei Regenwetter muss die Radtour leider ausfallen.

Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung und schöne gemeinsame Eindrücke.

Ihre Weißenhorner Überparteiliche Wähler e.V.

Bernhard Jüstel, Stadtrat, und Jürgen Bischof, Stellvertretender Vorsitzender



Tennis Sport Weißenhorn e.V.

Tenniscamp und Jugendausflug

Die Sommerferien neigten sich dem Ende, so dass es höchste Zeit war die Tennisschläger wieder in die Hand zu nehmen und die letzten Sommertage unter freiem Tennishimmel zu nutzen. Das TSW Sommer Tenniscamp bot allen Kids und Jugendlichen vom Tennissport Weissenhorn sowie Nicht-Mitgliedern die Möglichkeit sich nochmal intensiv mit dem Filzball auseinanderzusetzen. Insgesamt fanden sich über die drei Camp Tage 25 Kids und Jugendliche, die mit unseren Trainern alles rund um das Tennis trainierten. Vom Vorhand Grundschatz bis zum Rückhand Volley-Stop konnten die Teilnehmer ihr Können verbessern. Besonders hervorheben möchten wir die Kids im Alter von acht bis zwölf Jahren, die dieses Jahr zahlreich vertreten waren. Der neue Modus aus 2018 - den Jugendausflug an das Sommercamp anzuknüpfen - erwies sich erneut als tolles Zusammenspiel. So erfolgte am letzten Camp tag vor dem Abschlussturnier noch der Ausflug in die X-treme Jump Halle in Ulm. Camp sowie Ausflug zeigte auf ein Neues den großen Zusammenhalt im TSW Jugendbereich sowie die Motivation für das anstehende Wintertraining. An dieser Stelle danken wir nochmal allen Kids und Jugendlichen, die beim Camp aktiv teilgenommen haben, im Hintergrund unterstützt haben und stets für eine tolle Stimmung im Camp gesorgt haben. Des Weiteren geht ein Dank an die TSW Trainer, die sich stets in allen Wettersituationen mit tollen, neuen Übungen bewiesen haben. Zudem bedanken wir uns bei allen Eltern und Betreuern, die jedes Jahr die Rahmenbedingungen für unsere Camps mitgestalten. Wir freuen uns auf weiterhin gut besuchte TSW Tennis Camps und sind sehr froh, dass wir diese Events jedes Jahr zu einem fantastischen Ereignis im TSW Tenniskalender machen können.

Euer TSW Trainerteam



FOTO: JENS RITTER



TSV 1847 Weißenhorn e.V.

Abteilung Volleyball

Platz 2 für Volleyballerinnen des TSV Weißenhorn



FOTO: KLAUS WAGNER

Beim international besetzten Herbstturnier der Volleyballabteilung des TSV Weißenhorn belegte der TSV durch drei 2:0 Siege gegen SC Ehenbichl (25:13/25:10), SC Altenmünster (25:14/27:15) und SV Haspelmoor (25:10/25:11) ungefährdet Rang 1 in seiner Vorrundengruppe.

Auch im anschließenden Viertelfinale behielten die Weißenhorner Schmetterlinge gegen TTV Dettingen mit 2:0 Sätzen (25:22/25:8) die Oberhand.

Im Halbfinale traf der TSV Weißenhorn auf den TSV Pfuhl und setzte sich auch hier mit 2:0 Sätzen erfolgreich durch (25:21/25:17).

Erst im Finale wurde der Siegeszug der Weißenhorner Mannschaft beim 0:2 (16:25/17:25) gegen Bad Grönenbach beendet.

TSV-Vorstand Thomas Beuter überreichte bei der Siegerehrung dem TV Bad Grönenbach die Siegerurkunde sowie den Siegescheck.

Klasse Vorstellung der Volleyballer des TSV Weißenhorn beim Landespokal

Für den Landespokal Runde B waren neben den Qualifikanten aus der Runde A in dem insgesamt über mehr als 1 Jahr laufenden in mehreren Stufen ablaufenden Pokalwettbewerb (anfänglich bis hinunter zur Kreisliga) auch Mannschaften bis einschließlich 2. Bundesliga spielberechtigt.

So trafen im Bereich Südbayern West in der Weißenhorner Dreifachhalle folgende Männer-Mannschaften aufeinander: MTV Ingolstadt II, VfR Jettingen, VC DJK München-Ost-Herrsching III, TSV Vierkirchen, TuS Fürstenfeldbruck sowie TSV Weißenhorn.

Nach der Auslosung stand in den anstehenden KO-Spielen für den TSV Weißenhorn der Vorjahressieger TSV Vierkirchen auf dem Programm.

In einem rasanten Spiel bot die junge Weißenhorner Mannschaft vor allem im ersten Satz nicht nur Paroli, vielmehr



Familienanzeigen!

Teilen Sie es in Ihrer Heimat- und Bürgerzeitung mit – einfach bequem
ONLINE BUCHEN: anzeigen.wittich.de



lag die Sensation mit 1:0 in Führung zu gehen in der Luft. Denkbar knapp setzte sich jedoch der TSV Vierkirchen durch und entschied anschließend den zweiten Satz zum 2:0 Erfolg ebenfalls für sich.

Sowohl im Halbfinale gegen den MTV Ingolstadt als auch im Finale gegen Herrsching setzte sich Vierkirchen jeweils verdient durch und qualifizierte sich somit für das Bayernpokal-Finale in Sonthofen.

Klaus Wagner



Volkshochschule im Landkreis Neu-Ulm e.V.

Veranstaltungen KW 40

Montag 30.09.2019 18:00 Uhr, S310s Englisch B 1,

Nikolaus-Kopernikus-Gymnasium

Mittwoch 02.10.2019 17:00 Uhr, N050s

Auf den Spuren der Fugger in Weißenhorn

Mittwoch 02.10.2019 18:00 Uhr, G314s

Yoga zur Stärkung der inneren Mitte -

für leicht Fortgeschrittene, Gymnastikraum

Mittwoch 02.10.2019 20:00 Uhr G302s

Yoga zur Stärkung der inneren Mitte -

für Anfänger und leicht Fortgeschrittene, Fuggerhalle



Weißenhorner Überparteiliche Wähler e.V.

Ihre Meinung ist gefragt!

Sagen Sie uns Ihre Meinung! Was gefällt Ihnen in Weißenhorn und seinen Ortsteilen? Was stört Sie? Welche Ideen und Anliegen haben Sie zur Zukunft unserer Heimatstadt?

Diesem Stadtanzeiger liegt ein Flyer bei, mit dem Sie uns, den Weißenhorner Überparteilichen Wählern (WÜW), dies alles mitteilen können. Ihre Antworten wollen wir bei der Erarbeitung unseres Wahlprogramms für die Stadtratswahl 2020 berücksichtigen.

Bitte füllen Sie die beiden großen Felder auf der Flyer-Rückseite aus, trennen Sie die Karte ab und senden Sie uns diese zurück. Wir würden uns freuen, wenn Sie Ihren Absender angeben. (Leider ist der Text auf der Karte etwas missverständlich. Wir melden uns nur bei Ihnen, wenn wir eine Rückfrage haben. Sonst nicht. Ihre Daten werden vertraulich behandelt.)

Sie können uns die Karte auch gern bei einer der folgenden Aktionen geben, zu denen wir Sie herzlich einladen:

- Radtour durch alle Ortsteile am Donnerstag, 3. Oktober 2019 (Tag der Deutschen Einheit)
- WÜW-Gespräch am Markttag in der Gaststätte „Santa Lucia“ am Mittwoch, 9. Oktober 2019 um 19:30 Uhr
- WÜW-Stand am Marktplatz am Samstag, 12. Oktober 2019, von 9 bis 12 Uhr

Bei der Radtour am Feiertag, 3. Oktober 2019, besuchen wir die Bürgerinnen und Bürger in allen Ortsteilen, um von Ihnen

zu erfahren, was Ihnen für die Zukunft am Herzen liegt. Bitte beachten Sie die ganzseitige Anzeige in diesem Stadtanzeiger und kommen Sie zu den darin angegebenen Treffpunkten. Wir freuen uns auf Sie und das Gespräch mit Ihnen.

Wir suchen auch noch Bürgerinnen und Bürger, die bereit sind für den Stadtrat zu kandidieren. Nach dem Motto „Nicht bloß meckern, sondern selbst aktiv werden!“ können Sie als Stadträtin oder Stadtrat die Zukunft Weißenhorns mitgestalten. Melden Sie sich gern für ein vertrauliches Gespräch bei unseren StadträtInnen oder bei mir (mail@nu-bischof.de, 07309/3206).

Herzlichst Ihr Jürgen Bischof, Stellvertretender Vorsitzender

Weltladen Weißenhorn - Eine Welt e.V.

Fair-Produkt des Monats

Ceylon Grüntee im Weißenhorner Weltladen

Das Weißenhorner Weltladen-Team hat sich vorgenommen, in den nächsten Monaten jeweils einen fair gehandelten Artikel besonders in den Mittelpunkt zu stellen. Im Oktober steht der Ceylon-Grüntee aus Sri Lanka im Fokus.

Im Herzen von Sri Lanka gedeihen Teesträucher mit äußerst aromatischen Blättern. Die handgepflückte Ernte wird im Gegensatz zu Schwarzem Tee nicht fermentiert. Stattdessen entsteht auf traditionelle Weise ein angenehm anregender Grüntee, der mit feinem Duft und hellgrüner Tasse die Sinne betört. Für den Weltladen ist die Kleinbauern-Kooperative Small Organic Farmers Association (SOFA) ein verlässlicher Partner. Die Kleinbauern haben sich auf erstklassige Bio-Tees spezialisiert. Über den Fairen Handel können sie ihren Tee so gut vermarkten, dass sie ein sicheres Einkommen haben und neue Teesträucher anschaffen können. Das ist wichtig, um Erosion vorzubeugen und den Grundstein für die Zukunft zu setzen. „Ein würdiges erstes Fair-Produkt des Monats“, sagt Weltladen-Vorsitzender Franz Snehotta. Im Oktober gibt es den Ceylon Grüntee um 20% günstiger im Weltladen mitten in der guten Stube Weißenhorns.

LW-flyerdruck.de

Ihre Online-Druckerei mit den fairen Preisen.



Von A wie Aufkleber bis Z wie Zeitung, bestimmt ist auch für Sie das passende Produkt dabei!

Individuelle Stückzahlen erhältlich!
Von der Kleinauflage bis zur Großauflage!

bis zu
50%
Beim Broschüren-
druck sparen



LW-flyerdruck.de

Fliesen- und Natursteinverlegung

Andreas Sauer
Meisterbetrieb

Jägerweg 22, 89297 Roggenburg-Schießen
Tel: (0 73 00) 9213 71, Fax 92 13 72, Handy 0177 / 4924639



© industrieblick - stock.adobe.com

Mobile Jobsuche einfach & schnell
Die LINUS WITTICH Jobbörse

1. Mit dem Smartphone QR-Code scannen oder im Internet-Browser die Adresse: **wittich.de/jobboerse** aufrufen.
2. Im Suchfeld gewünschten Job, Ort oder Unternehmen abfragen.
3. Stellenangebot auswählen.
4. Bewerbungsart wie z.B. Telefon, E-Mail oder WhatsApp auswählen. (Die Bewerbungsarten stehen als Symbole unter der Anzeige)
5. Abschicken oder Anrufen ... und schon fertig.

Mit einem Klick zum Job



Für Arbeitgeber:

Sie sind auf der Suche nach neuen Mitarbeitern?
Erreichen Sie potentielle Mitarbeiter jetzt noch besser mit unserer Jobbörse.

Josef Mayr
Tel. 08238 5085557
Mobil 0177 9159856
E-Mail j.mayr@wittich-forchheim.de

Monika Lytwyszenko
Tel. 0821 65093475
Mobil 0177 9159844
E-Mail monika.L@wittich-forchheim.de

Margit Walter
Tel. 08291 1454750
Mobil 0177 9159839
E-Mail m.walter@wittich-forchheim.de

Alfred Wallon
Tel. 0821 71007741
Mobil 0151 15236001
E-Mail a.wallon@wittich-forchheim.de

jobboerse@wittich.de • www.wittich.de/jobboerse



WITTICH MEDIEN **LINUS WITTICH**
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ich bin für Sie da...

Josef Mayr

Ihr Regionalverkaufsleiter vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

Mobil: 0177 9159856

Tel.: 08238 5085557 • Fax. 08238 5085558
j.mayr@wittich-forchheim.de
www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

LINUS WITTICH.
Unser Service auf einen Blick.

Haben Sie Fragen unabhängig von einer Anzeigenschaltung?
Dann sind unsere weiteren Servicebereiche gerne für Sie da!*

Tel.-Nr. 09191 7232-

Angelegenheit	Durchwahl
Abonnements vertrieb@wittich-forchheim.de	-35 / -17
Aufträge/Rechnungen anzeigen@wittich-forchheim.de	-13 / -20
Mahnungen fakturierung@wittich-forchheim.de	-13 / -20
Privatanzeigen service@wittich-forchheim.de	-25 / -31
Redaktion redaktion@wittich-forchheim.de	-25 / -31
Reklamation bzgl. Verteilung - Blätter A – M - Blätter N – Z reklamation@wittich-forchheim.de	-40 -27
Allgemeine Servicefragen service@wittich-forchheim.de	-0

Viele weitere Informationen finden Sie auch online unter: **www.wittich.de**

*Telefonische Geschäftszeiten:
Mo. - Do. 7.30 – 16.30 Uhr, Fr. 7.30 – 13.30 Uhr





Maler Schuler
Fassade | Gerüst | Putz | Vollwärmeschutz

Maler- und Lackiergesellschaft mbH
Ausführung sämtl. Malerarbeiten

Dr.-Emil-Schilling-Str. 17
89335 Ichenhausen
Tel. (08223) 5166
Auto-Tel. (0171) 6238166
www.maler-schuler.de

BayWa



BayWa Baustoffe
Immer ein gutes Baugefühl

Premium Pflanzeerde

Für Balkon, Terrasse und Garten, aus hochwertigen Hochmoortorfen, mit Sofort- und Langzeitdünger, mit Tonmineralien zur Wasser- und Nährstoffspeicherung, Quarzsand zur verbesserten Wasserführung, (1l = € 0,38), 1717696



**3 kaufen
2 zahlen**

3x 65 l

24,99

Einzelabnahme 65 l
€ 12,49 (1 l = € 0,19)

BayWa AG Baustoffe Rudolf-Diesel-Str. 30 89264 Weißenhorn	Garten- und Bauzentrum Telefon 07309 877-71 Telefax 07309 877-24 baywa-baustoffe.de	Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 7.00 - 18.00 Uhr Sa. 8.00 - 14.00 Uhr (Markt) Sa. 8.00 - 12.00 Uhr (Baustoffe)
--	--	---

Alle Angebote in Euro inkl. gesetzlicher MwSt.. Preise sind Abholpreise. Nur solange der Vorrat reicht. Nur gültig für BayWa AG Baustoffe in Weißenhorn bis 5.10.2019.

FAMILIENANZEIGEN ONLINE BUCHEN: WWW.WITTICH.DE

www.EDNA.de
Tiefkühlbackwaren · Bakery Products
Produits boulangers · Prodotti da forno

An unserem **Standort Zusmarshausen/Wollbach** bieten wir motivierten Bewerber/-innen ab **01.09.2020**

AUSBILDUNGSPLÄTZE ZUM/ ZUR
INDUSTRIEKAUFMANN/-FRAU
KAUFMANN/-FRAU FÜR BÜROMANAGEMENT
KAUFMANN/-FRAU FÜR DIALOGMARKETING
KAUFMANN/-FRAU FÜR GROSS- UND AUSSENHANDEL
MEDIENGESTALTER/IN DIGITAL UND PRINT

Ihre Vorteile:

- Praxisnahe Berufsausbildung durch „learning by doing“
- Intensive Betreuung und individuelle Förderung
- Dynamisches Arbeitsumfeld mit Möglichkeiten zur fachlichen sowie persönlichen Weiterentwicklung
- Übertarifliche Ausbildungsvergütung
- 95%ige Übernahmequote über die letzten 45 Jahre
- Wertvolle Einblicke in die Geschäftstätigkeiten eines international erfolgreichen Familienunternehmens

Alle weiteren Informationen erhalten Sie unter:
EDNA International GmbH
Collenhofstraße 3 · 86441 Zusmarshausen-Wollbach
Telefon + 49 (0) 82 91 / 84-138 · E-Mail bewerbung@edna.de

www.edna.de/ausbildung

Gesucht. Gefunden.
Traumjob.



Stellenanzeigen im
Amts- und Mitteilungsblatt.

© Robert Kneschke - Fotolia

**WEISSENHORNER
STADTANZEIGER**

Stadtanzeiger nicht erhalten?

Haben Sie den Weißenhorner Stadtanzeiger verspätet oder gar nicht erhalten?
Wir bitten Sie, uns darüber zu informieren.

Gerne sind unsere Kolleginnen und Kollegen unter **09191 7232-27, -40** oder per E-Mail vertrieb@wittich-forchheim.de für Sie da!

Das Vertriebs-Team von LINUS WITTICH Medien bedankt sich für Ihr Engagement.





Spenglerei
Sanitäranlagen
Heizungsanlagen
Solaranlagen

Michael Schölzel
Elbestraße 20
89264 Weißenhorn
Telefon 07309 429240
Mobil 0172 7614559
Fax 07309 928933
www.Michael-Schoelzel.de
info@Michael-Schoelzel.de



Diese Ausgabe enthält in Teil- oder Vollaufgabe eine Beilage von

Weißenhorner Überparteiliche Wähler e.V.

Wir bitten unsere Leser um Beachtung.

Auto Steck

Karosserie- und Fahrzeugtechnik

Thomas Steck
Heimgartenstraße 18
89264 Weißenhorn/Attenhofen
Telefon: 07309 9139993
E-Mail: info@auto-steck.de
Web: auto-steck.de

KFZ-Reparatur
Unfallinstandsetzung
Karosseriearbeiten
Reifenservice
Autoglas
Klimaanlagenservice
Oldtimerrestauration
Gebrauchtwagen
Neuwagen

Kanal-Rohrreinigung GmbH

MANFRED WÖRTZ

Verstopfte Abflussrohre?



- **Dichtheitsprüfung**
- **Reinigung von Öl-Fettabscheidern**
- **Grubenentleerung**
- **Kanalrohr-TV-Inspektion ab DN40**
- **Sondermüllentsorgung**
- **Rohrortung**

Der Kanal- und Rohrreiniger in Ihrer Nähe
• schnell • sauber • preiswert

24-Std.-Service auch an Sonn- u. Feiertagen
89250 Senden ■ Tel. 07307 33902

NatÜrlich PORTAS

Wir öffnen Ihnen Tür und Tor an unserem **PORTAS-Schauwochenende**

Sa. 28. Sept. 19 | So. 29. Sept. 19
10 bis 16 Uhr | 13 bis 17 Uhr



PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1

Rüdiger Wengler
Renovierungsservice
Illerberger Straße 1
89264 Weißenhorn
Telefon 07309/428902
www.wengler.portas.de
www.wengler-alarmanlage.de

Tür vorher
Tür nachher

Versuchen Sie es doch mal mit einer Anzeige.

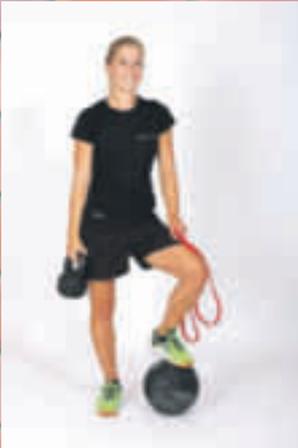


Weißenhorner Stadtanzeige

2146

Yoga meets EMS - EMS meets Yoga

12. Oktober 2019
fit station & Yoga am Bahnhof
in Weissenhorn
im Bahnhofsgebäude 2. Stock




- 8:00 bis 8:45 Uhr Yoga
- 9:00 bis 9:45 Uhr Functional Training
- 10:15 bis 11:00 Uhr Yoga
- 11:15 bis 11:45 Uhr HIIT

In den Pausen könnt ihr euch an unserem Verpflegungsstand stärken und euch rund ums Thema Yoga & EMS-Training bei uns informieren.

Preise: 10 Euro für Mitglieder der beiden Studios · 20 Euro für Nichtmitglieder

ANMELDUNG & INFO: info@fit-station.de · info@yoga-bahnhof.de
07309 8791307 0171 3513304
www.fit-station.de www.yoga-bahnhof.de

Hintergrund Vektor erstellt von rawpixel.com - de.freepik.com

DER WITTICH MEDIEN -BUCHTIPP!



ISBN: 978-3-86695-443-5

...ein Spaziergang durch Geschichte und Gegenwart.

nur **19,90 €***

Bestellung unter:

buch@wittich.de

LINUS WITTICH Medien KG

Industriestraße 9-11 · 36358 Herbstein
Tel. 06643/9627-383 · www.wittich.de
(*zzgl. Porto und Verpackung)

DER WITTICH MEDIEN -BUCHTIPP!



ISBN: 978-3-86695-597-5

...eine Bilderreise in die Vergangenheit.

nur **17,90 €***

Bestellung unter:

buch@wittich.de

LINUS WITTICH Medien KG

Industriestraße 9-11 · 36358 Herbstein
Tel. 06643/9627-383 · www.wittich.de
(*zzgl. Porto und Verpackung)

Loggia Sky



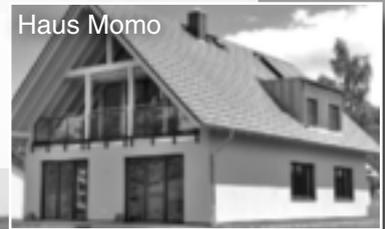
Seehaus



Haus Peter



Haus Momo



Villa Thormarcon



Traumurlaub

ENTDECKE

MECKLENBURG-VORPOMMERN - DAS LAND DER TAUSEND SEEN

- Strandnähe
- grüne Umgebung
- Wohlfühl-Atmosphäre
- geräumige & lichtdurchflutete Wohnbereiche
- Parkplatz direkt am Ferienhaus

www.traumurlaub-see.de

E-Mail: info@ferienkontor-mv.de
039932 825201
0178 5319513
Telefon Frau Grzibek



FINKBEINER

GETRÄNKE-FACHMARKT

Herzlich Willkommen in Ihrem Getränke-Fachmarkt!

KALENDERWOCHE 40

* Unsere Angebote und Dauerniedrigpreise sind gültig vom **30.09. bis 05.10.2019**

Weißenhorn, Ulmer Straße 14
Montag - Samstag 8.00 - 20.00 Uhr
 Willkommen im Fachmarktzentrum Weißenhorn

Herzlich Willkommen zu unserem Herbstfest in Weißenhorn! Für Ihr leibliches Wohl ist selbstverständlich gesorgt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!




ACE
 Orange-Karotte-Zitrone
 Vitamingetränk aus natürlichem Mineralwasser
 Mit 3 Vitaminen

1 MW Sie sparen 2,- €
 KW40 | 30.09. - 05.10.2019
€ 7,99*
 20 x 0,5 Liter Glas MW
 1 Liter = 0,80 € | zzgl. 3,10 € Pfand



Finkbeiner Premium Lager
 24 x 0,33 Liter

Finkbeiner Premium Pils
 24 x 0,33 Liter

Finkbeiner Premium Pils-Radler
 24 x 0,33 Liter

2+1 Aktion
 Beim Kauf von zwei Kästen Finkbeiner Premium Bier 24 x 0,33 Ltr. nach Wahl, erhalten Sie die jeweils dritte Kiste einer Sorte Finkbeiner Premium Bier 24 x 0,33 Ltr. nach Wahl GRATIS!
 * Gültig vom 30.09.2019 bis 05.10.2019 zzgl. € 3,42 Pfand je Kiste. Nur in teilnehmenden Märkten und nur solange der Vorrat reicht!

1 MW Jetzt 3. Kiste GRATIS!
 Normalpreis je Kasten:
€ 7,99
 24 x 0,33 Liter Glas MW
 1 Liter = 1,01 € | zzgl. 3,42 € Pfand



AUS DEM ALLGÄU
KRUMBACH
 Fein Perlend, Naturell, Medium und Classic

3 EW Sie sparen 1,- €
 KW40 | 30.09. - 05.10.2019
€ 4,49*
 9 x 1,0 Liter PET EW
 1 Liter = 0,50 € | zzgl. 3,75 € Pfand

Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen! Alle Angebote sind ausschließlich in den jeweils genannten Zeiträumen gültig, bzw. immer nur solange der Vorrat reicht. KW 40/2019 - © RS/Finkbeiner GmbH & Co.KG, Magirusstraße 4-10, D-89129 Langenau.



Merkle GmbH

✓ **Zimmerei** ✓ **Innenausbau**
 ✓ **Dachfenster** ✓ **Dachsanierung**

89264 Weißenhorn
 OT Biberachzell
 Weißenhorn Str. 4

Tel. 07309 3166
 www.zimmerei-merkle.de



GTÜ Ingenieurbüro Macho
 Ihre Kfz-Prüfstelle in Weißenhorn

Benzstraße 3, ☎ 07309-4014670
 www.gtue-pruefstelle-macho.de

Mo. - Fr. 9-12 + 13-18 Uhr, Sa. 9-12 Uhr



Jede Woche Verkaufszeit
Fischverkauf 8 Uhr - 18 Uhr

am Freitag beim *Fila-fisch*
V-Markt Weißenhorn

Wir halten für Sie eine reichhaltige Auswahl an frischen See- und Süßwasserfischen bereit. Delikater Räucherfisch sowie unsere Feinkostsalate aus eigener Herstellung

Große Auswahl an belegten Fischbrötchen.

Fisch & Feinkost Carmen Lutz

Bei einem Einkauf ab 15 € und gegen Vorlage dieses Inserates erhalten Sie eine **Mehrweg-Frischhalte-Box gratis.**

1 JAHR **SWEET HOME**

Feiern Sie mit uns am 02.10.2019, ab 19.00 Uhr, in einer lockeren Atmosphäre. Wir verwöhnen Euch an diesem Abend mit Flying Snacks - warm oder kalt, pikant oder süß - wählen Sie aus über 15 kleinen Köstlichkeiten.

Preis pro Person **nur 15,- €**
 Sichern Sie sich gleich einen Platz!



SWEET HOME Cafebar & Confiserie
 Martin-Kuen-Straße 4
 89264 Weißenhorn

Telefon 07309.4101818
 info@sweethome-sonja.de
 www.sweethome-sonja.de

Bitte beachten Sie unsere geänderten Öffnungszeiten Oktober - April unter www.sweethome-sonja.de

BREITENBÄCHER HOF
 Inh. Oliver Kaupp

Inh. Oliver Kaupp
 Breitenbachstraße 18
 72178 Waldachtal-Lützenhardt
 Nördlicher Schwarzwald

Tel. 07443/9662-0
 Fax 07443/966260

ANGEBOT DER WOCHE
 30.09. BIS 05.10.

Stötter
 IMMER DAS BESTE!

SCHWEINESCHNITZEL mager – aus der Oberschale	100g 1,09€
HÄHNCHENSCHLEGEL frisch	100g 0,58€
GELBWURST kesselfrisch – auch mit Petersilie	100g 0,99€
HAXENSULZWURST nach bayerischer Art	100g 1,48€
GOUDA JUNG Holländischer Schnittkäse mit 45 % Fett i.Tr.	100g 0,85€

Sommer im Schwarzwald
 sich einfach wohlfühlen...

Wochenpauschale
 7 Übernachtungen mit Halbpension
 1x festliches 6-Gang-Menü **ab 423,-€**

Die kleine Auszeit
 Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
 2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension
 1x festliches 6-Gang-Menü, 1x Kaffee und Kuchen,
 1x kleine Flasche Wein, 1x Obststeller
2 Nächte ab 175,-€

Schwarzwaldversucherle
 Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag
4 oder 5 Nächte mit Halbpension ab 250,-€

QUEREINSTEIGER GESUCHT!

Sie haben Spaß am Umgang mit Menschen und Lebensmitteln? Gerne helfen wir Quereinsteigern bei der Umstellung auf eine Tätigkeit in unseren Metzgereien!



Stammhaus in der Memmingerstr. 16 · 89264 Weißenhorn
 Filiale im Rewe-Markt · Herzog-Georg-Str. 4
 www.metzgerei-stoetter.de



Unsere Pluspunkte:

Unser gemütliches, familiengefährtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage www.hotel-breitenbacher-hof.de oder fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Wir freuen uns auf Sie!